AUSGABE 03 · 14. JAHRGANG · FEBRUAR 2014

Der Karthäuser

MAGAZIN FÜR DIE KARTHAUSE, MOSELWEISS UND WALDESCH · JEDEN MONAT KOSTENLOS

Karthäuser und Moselweißer Narren laden ein:

Sitzungskarneval in den Stadtteilen

www.derkarthaeuser.de

Großauswahl an Tageszulassungen zu top Konditionen!

Jetzt bei uns!

Ihr Volkswagen Partner

Volkswagen Zentrum Koblenz
Löhr & Becker Automobile GmbH
Andernacher Str. 210-220
56070 Koblenz

Das Auto.

Defekter Lüfter verurachte Schwelbrand im Bundesarchiv

Ein technischer Defekt eines Lüfters in einem der Kellerräume war die Ursache eines Schwelbrandes am Montag, 20.01., im Bundesarchiv Karthause. Dies ergaben die Ermittlungen der Brandexperten der Kripo Koblenz, welche die Brandstelle am Folgetag untersucht hatten.

Am 20. Januar war die Berufsfeuerwehr Koblenz um 19.55 Uhr durch eine automatische Brandmeldeanlage im Bundesarchiv alarmiert worden. Vor Ort stellte die Feuerwehr einen Schwelbrand in der Deckenverkleidung im ersten Untergeschoss fest. Nachdem die Rauchentwicklung durch die Feuerwehr beseitigt worden war, konnte die Polizei den Schadensort besichtigen.
Durch den Brand entstand geringer Sachschaden. Der Lüfter selbst und ein kleiner Teil der Deckenverkleidung wurden hierdurch in Mitleidenschaft gezogen.
Weiterer Sachschaden oder gar Personenschaden war nicht entstanden.

Navigationsystem und Rückfahrsensor gestohlen

Polizei bittet um Hinweise zu zwei Pkw-Aufbrüchen

Zu zwei Pkw-Aufbrüchen kam es in den vergangenen Tagen in Koblenz.
Zwischen dem 18.1., 15 Uhr und dem 20.1.2014, 11 Uhr wurde die Seitenscheibe eines schwarzen Mercedes A 170, der auf dem Betriebshof eines Autohandels in der Schönbornsluster Straße abgesellt war, eingeschlagen und ein Rückfahrsensor gestohlen.
Auch in der Schweriner Straße, im Koblenzer Stadtteil Karthause, wurde ein geparkter Pkw gewaltsam geöffnet.
Der oder die Täter hebelten die Scheibe der Fahrertür des in einer Tiefgarage abgestellten schwarzen Audi A 4 auf und bauten das Navigationssystem mit Radioteil aus.
Die Polizei Koblenz bittet um Hinweise zu den Pkw-Aufbrüchen unter der Telefonnummer 0261/103-1.

IMPRESSUM

Verleger und Herausgeber:
OS-Werbung Oliver Schupp
Pionierhöhe 31
56075 Koblenz-Karthause
Tel.: 0261-55520
E-Mail: info@derkarthaeuser.de
USt.-ID-Nr.: DE198759282

Satz & Repro:
OS-Werbung Oliver Schupp

Erscheinungsweise:
monatlich - jeweils zum Ende des Vormonats

Verteilung:
als Beilage im **Lokalanzeiger "Koblenzer Schängel"** kostenlos an alle Haushalte in den Koblenzer Stadtteilen **Karthause, Moselweiß und in Waldesch**, sowie in diversen Auslegestellen.

V.i.S.d.P.:
Oliver Schupp (*os*)

Freie Mitarbeit:
Jessica Schupp
Wolfgang Schütz *(üz)*

Anzeigen:
Oliver Schupp

Copyright:
OS-Werbung Oliver Schupp
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags.
Terminveröffentlichungen kostenlos, aber ohne Gewähr.
Keine Haftung bei unverlangt eingesandten Manuskripten.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Gerichtsstand:
Koblenz

Auflage:
9.000 Exemplare

Druck:
DIERICHS DRUCK+MEDIA
FRANKFURTER STRASSE 168
34121 KASSEL

Die nächste Ausgabe erscheint am **Mittwoch, 26. Februar**
Anzeigen- & Red.-Schluss
Freitag, 14. Februar

WILLI VOLK
Meisterbetrieb der KFZ-Innung
AUTO-REPARATUR
WILLI VOLK
56073 KOBLENZ
BAHNHOFSWEG 3
Tel.: 0261 47548
Mobil 0171 4003877
Fax 0261 408986
e-mail: KFZ.VOLK@arcor.de
IHRE KFZ-WERKSTATT FÜR DIE KARTHAUSE & MOSELWEISS
Unsere Angebote im Februar:
Ölwechsel ab **29,70 Euro** (inkl. MwSt., zzgl. Material)
TüV + AU ab **88,90 Euro** (inkl. MwSt., zzgl. Material)
www.Volk-Kfzwerkstatt.de

Forsthaus Kühkopf
...das sympathische Gasthaus im Koblenzer Stadtwald!

Betriebsferien vom 3. Februar bis zum 7. März 2014.
Ab Samstag, 8. März, sind wir wieder für Sie da!

Sonntag, 16. März, 10.30 Uhr
Spätaufsteherfrühstück
Lecker Frühstück für Ausgeschlafene, inkl. Filterkaffee und Tee!
on für Jeden nur **10,- Euro**

29. März, 19 Uhr
Kaminweinprobe
Lernen Sie bei knisterndem Kaminfeuer in unserem gemütlichen „Kuhstall" 10 interessante Weine aus verschiedenen Anbaugebieten auf der Welt kennen. Ein informativer und unterhaltsamer Abend mit der Lahnsteiner Weinberaterin Ute Heinz. Wir servieren begleitend kleine Speisen, die zu den jeweiligen Weinen abgestimmt wurden. On für jeden nur **24,80 Euro**

Freitag und Samstag, 21./22. März, 19 Uhr
14. Kulinarische Weltreise
10 Gänge aus 10 verschiedenen Ländern
Geniessen Sie einen besonderen Abend mit Leckereien aus aller Herren Länder
29,50 Euro/Person

Sonntag, 30. März, Einlass 10:30 Uhr
Comedy-Frühstück mit Rainer Zufall „Good droff"
Eintritt inkl. Begrüßungs-Sekt, Comedy und kalt-warmes Frühstücksbuffet
Preis p.P. 19,50 Euro, alle Getränke werden gesondert berechnet

Feiern aller Art - Täglich rustikale Küche, Wildgerichte und großes Salatbuffet
Auf Ihren Besuch freuen sich Petra Zahn und Team

Inh. Petra Zahn. Tel.: 0261-54155, Stadtwald Koblenz.
Öffnungszeiten Sept.-Mai: Sonn- & Feiertag ab 12 Uhr, Mi.- Sa. ab 12 Uhr, Mo.+ Di. Ruhetag. **Juni-Aug.:** Sonn- & Feiertag ab 11 Uhr, Di.- Sa. ab 12 Uhr, Mo. Ruhetag. Nach Voranmeldung sind auch außerhalb der Öffnungszeiten Termine, z.B. für Ihre Feier, möglich.
www.forsthaus-kuehkopf.de

Elektrotechnik
Manfred Ritter
Elektroinstallation
Kundendienst
Antennenanlagen
Kabelfernsehen
Höberlingsweg 61a
56075 Koblenz
Tel.: 0261/28742282
e-mail: info@et-ritter.de

Malergeschäft
Hans Schmitt
Meisterbetrieb
Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
Bodenbeläge
Drosselgang 2 • 56075 Koblenz
Werkstatt Emser Straße 80
Tel. (0261) 5 62 48 • Fax (0261) 5 62 15 • Mobil: 0171/4844099
www.schmitt-koblenz.de • eMail: info@schmitt-koblenz.de

THUNERT
Sanitär e.K.
Meisterbetrieb seit 1920
Gebäude-Energieberatung
Sanitärtechnik
Gas-Heizungen
Barrierefreies Bad
Karthäuserhofweg 27 • 56075 Koblenz-Karthause
Telefon (0261) 5 54 54 • Mobil: (0170) 7 66 91 80

1. Podologin auf der Karthause
Annelie Wilberg
Staatl. examinierte Podologin
Staatl. gepr. med. Fußpflegerin und Fußtherapeutin
mit Kassenzulassung
Öffnungszeiten:
Montag- Freitag 9.00-12.00 Uhr
und 14.30-17.00 Uhr
nach tel. Rücksprache
Mittwochnachmittag geschlossen
Pionierhöhe 39 • 56075 KO-Karthause
Tel.: (02 61) 5 68 35

KARTHÄUSER APOTHEKEN

Florian Apotheke
Potsdamer Str. ☎ 51525

Karthäuser Apotheke
Meißener Str. 6 - EKZ Süd ☎ 54400

Berg-Apotheke
Simmerner Str. 88 ☎ 57239

MOSELWEISSER APOTHEKEN

Schängel-Apotheke
Ferdinand-Sauerbruch-Str. 31 ☎ 403545

Laurentius-Apotheke
Koblenzer Str. 87 ☎ 48414

WALDESCHER APOTHEKEN

Vorwahl (02628)

Rosen-Apotheke Koblenzer Str. 31a ☎ 96040

KARTHÄUSER ÄRZTE

Zahnmedizinische Gesundheitspraxis Dr. Fritz Eckhardt
Potsdamer Str. 15 ☎ 52555

Zahnarzt Dr. Werner Stiller
Gothaer Str. 13 ☎ 52182

Zahnärztin Dr. Eva-Maria Erlemeier
Am Flugfeld 26a ☎ 52025

Zahnarzt u. Spezialist für Implantologie Dr. Kai Kröll
Karl-Härle-Str. 24 ☎ 54777

Hausärztlicher Internist Dr. Mathias Weisse
Simmerner Str. 85 ☎ 52022

Allgemeinärzte Dr. Eleonore u. Dr. Thomas Bernhard
Wismarer Str. 10 ☎ 51001

Kinderarzt Dr. Paul
Karl-Härle-Str. 25 ☎ 579970

Gemeinschaftspraxis Dr. Michael Gross & Dr. Susanne Schmelz
Potsdamer Str. 15 ☎ 51128

Allgemeinmedizin u. manuelle Medizin Dr. Thomas Bassek
Platanenweg 14 ☎ 55177

Schmerztherapie & Osteophatie Dr. med. Ralph Sasse
Simmerner Str. 117 ☎ 9523550

Innere- & Allgemeinmedizin Dr. med. Angelika Manstein
Gothaer Str. 5 ☎ 54441

Dr. med. Knut Viebahn, Psychotherapie
Kiefernweg 35 ☎ 54990

MOSELWEISSER ÄRZTE

Orthopädische Sportmedizin Dr. med. Gerd Rommert
Pastor-Klein-Str. 9 ☎ 4030530

Innere- & Allgemeinmedizin Dr. med. Daniela Pinto
Koblenzer Str. 85 ☎ 201600

Gemeinschaftspraxis Innere Medizin & Nephrologie
Kirsten Knospe-Karches u. Dr. med. Matthias Mai
Ferdinand-Sauerbruch-Str. 30 ☎ 404950

Unfallchirurgie Dr. med. Rainer Simon
Pastor-Klein-Str. 9 ☎ 460200

Zahnärztin Dr. Gabriele Matuschek-Grohmann
Koblenzerstr. 116 ☎ 479 88

Zahnärztin und Oralchirurgin Dana Vogt
Ferdinand-Sauerbruch-Str. 36 ☎ 95 22 50 90

WALDESCHER ÄRZTE

Vorwahl (02628)

Zahnarzt & Kieferorthopäde Volker Bakenhus
Im Kollesump 4 ☎ 8958

Allgemeinmedizin Dr. med. Sonja Schoenijahn
Triftstr. 7a ☎ 989700

Allgemeinmedizin Dr. med. Georg Thielen
Triftstr. 7a ☎ 989700

WICHTIGE **RUFNUMMERN**

Ärztl. Bereitschaftsdienst	☎ 116 117
Bereitschaftsdienst Kobl. Kinderärzte	☎ 01805-112056
Polizei Koblenz	☎ 1031
Feuerwehr	☎ 112
Rettungsdienst u. Krankentransport	☎ 19222
Tierarztpraxis Dr. Ulrich Jautz	☎ 55145
Tierarztpraxis Dr. Hans-Peter Theis	☎ 9522052
Giftnotrufzentrale	☎ 06131/232466
Ordnungsamt (u.a. Ruhestörung, Verkehrsbehind.)	☎ 1294567
Jugend- und Bürgerzentrum - „JuBüZ“	☎ 914060000
Polizei-Bezirksbeamter Werner Krechel	☎ 1032460
Polizei-Dienststelle Karthause	☎ 2915682
Pfarramt St. Hedwig	☎ 56300
Pfarramt St. Beatus	☎ 56300
Ev. Gemeindezentrum Dreifaltigkeitshaus	☎ 52160
Gemeindeverwaltung Waldesch	☎ 02628/ 2455
Krisentelefon Pflege	
Seniorenresidenz Moseltal	☎ 942 81 81
Kindergärten Karthause	
Ev. Kindergarten “Arche Noah”	☎ 52393
Ev. Kindergarten “Spatzennest”	☎ 50040823
Kath. Kindergarten “St. Hedwig”	☎ 53166
Kath. Kindergarten “St. Beatus”	☎ 56312
Heilpäd. Kindertagesstätte Lebenshilfe	☎ 51094
Montessori Kinderhaus	☎ 14461
Kinderhaus am RheinMosel-Campus	☎9528970
Kindergärten Moselweiß	
Kath. Kindergarten St. Laurentius	☎ 43435
Haus für Kinder Kemperhof	☎ 42730
Kindergarten Waldesch	
Kath. Kindergarten St. Antonius	☎ 02628/ 989459
Schulen Karthause	
Grundschule Am Löwentor	☎ 56533
Grundschule Neukarthause	☎ 53747
Gymnasium auf der Karthause	☎ 95316-0
Realschule Plus Karthause	☎ 952610
Julius-Wegeler-Schule, Am Finkenherd	☎ 20025120
(Bereiche berufl. Gymnasium, Druck/Medien, Soziales)	
Julius-Wegeler-Schule, Karl-Härle-Str.	☎ 2916165-0/-2
(Fachschule für Altenpflege und Altenpflegehilfe)	
Schulen Moselweiß	
Berufsbildende Schule Technik	☎ 9418-01
Berufsbildende Schule Wirtschaft	☎ 40407-0
Julius-Wegeler-Schule	☎ 9418-00
Grundschule Moselweiß	☎ 4 26 04
Schule Waldesch	
Grundschule Waldesch	☎ 02628/ 988317

POLIZEI Simmerner Straße 134 • Studentenwohnheim
Bezirksdienst Karthause
☎ 291-5682
Neue Öffnungszeiten:
Dienstag 10-12 Uhr
Donnerstag 15-17 Uhr
Polizei-Bezirksbeamter
Werner Krechel

Lehrmittel KÖHLER
Inh: Bert Schiemann Dipl.Betriebswirtin
• BUCHHANDLUNG
• SCHREIBWAREN
• SCHULBEDARF
Lehrmittel Koehler@t-online.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9:00 – 13:00 Uhr und 14:30 – 18:00 Uhr
Sa 9:00 – 12:30 Uhr
Unser Service:
Laserausdrucke A4 mit MS-Word vom USB-Stick oder CD
Farbausdrucke auf Normalpapier oder Fotopapier bis A3
Druckerpapier in verschiedenen Qualitäten, A4 und A3
Stanzen und Binden Plastikrücken oder Drahtbindung
Fotokopien SW bis Format A3, auch beidseitig
Laminierungen von der Visitenkarte bis A3
56075 Koblenz-Karthause • EKZ • Potsdamer Str. 11 • Tel.: 0261/51645

AKO
• Einrichtungsberatung & Service •
PETER ALFTER
Raumausstattermeister
Meisenlauf 8
Showroom Görtzstr. 12
56075 Koblenz
Tel.: 02 61 - 3 26 10
Fax: 02 61 - 98 86 04 68
Mobil: 01 72 - 6 52 32 53
info@alfter-einrichtungsberatung.de
www.alfter-einrichtungsberatung.de
Fachwerkstatt für
-Neubezug und Aufarbeitung von Polstermöbeln
-Anfertigung von Stores, Gardinen und Fensterdekorationen
-Sonnenschutz
-Teppichboden
Gardinenwaschservice
info@alfter-raumausstattung.de
www.alfter-raumausstattung.de

Elektro HAMMES GmbH
Kundendienst, Alt-, Neubauinstallation,
E-Check, Sprechanlagen, Hauskommunikation,
Planung, Sat-, Breitbandkabelanlagen,
Gebäude- Energieberatung
Meißener Str. 8 • 56075 Koblenz
Tel.: 0261 / 9 52 00 70 - Fax.: 0261 / 9 52 00 75
Email: info@elektro-hammes.net
www.elektro-hammes.net

STAHL- und METALLBAU
KAISER GmbH & Co. KG
Bauschlosserei | Edelstahlbau | Stahlbau | Aluminiumbau
Planung · Ausführung · Service
Braubacher Strasse 77 • 56112 Lahnstein
Tel: 02621 - 1 88 11 00 • Fax: 02621 - 1 88 11 01
info@stahl-metallbaukaiser.de

Sternsinger sammeln 5.500 Euro für Kinder in Not

„Segen bringen, Segen sein. Hoffnung für Flüchtlingskinder in Malawi und weltweit!", hieß der Leitsatz der bundesweiten Aktion Dreikönigssingen 2014, und 28 Sternsinger der Karthäuser Pfarrgemeinden St. Beatus und St. Hedwig stellten dies eindrucksvoll unter Beweis. Am 11. und 12.1. waren die Kinder und Jugendlichen als „Heilige Drei Könige" gekleidet auf der Karthause unterwegs, brachten den Menschen den Segen „Christus segne dieses Haus" und sammelten für Not leidende Kinder in aller Welt. Und das Ergebnis kann sich sehen lassen: 5.500 Euro kamen bei der Karthäuser Sternsinger-Aktion zusammen. Bundesweit beteiligten sich die Sternsinger am 56. Dreikönigssingen. 1959 wurde die Aktion erstmals gestartet, die inzwischen die weltweit größte Solidaritätsaktion ist, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren. Sie wird getragen vom Kindermissionswerk „Die Sternsinger" und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ). Jährlich können mit den Mitteln aus der Aktion rund 2.000 Projekte für Not leidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützt werden.

kfd-St. Beatus: Basar im JuBüZ brachte stolze 12.528 Euro ein

Ganz herzlich bedanken möchten sich die Frauen des Handarbeitskreises der kfd St. Beatus bei allen, die zum guten Gelingen des Weihnachtsbasars am 23./24.11.2013 beigetragen haben. Besonderer Dank gilt den Kuchenspendern, den Helfern beim Auf- und Abbau sowie den Besuchern des Basars im Jugend- und Bürgerzentrum. Ein herzliches Dankeschön natürlich auch den aktiven Damen, die mit ihren Näh-, Bastel-, Stick- und Strickarbeiten, mit Marmeladen- und Gelee kochen, mit Plätzchen backen usw. für ein vielfältiges Warenangebot gesorgt und einen solchen Weihnachtsmarkt erst möglich gemacht haben.

Die Verantwortlichen freuen sich nun das großartige Ergebnis von 12.528 Euro bekannt geben zu dürfen. Das Kinderheim Arco Iris in Cochabamba/Bolivien und die Lebenshilfe in Koblenz dürfen sich über dieses Ergebnis besonders freuen, werden sie doch schon seit vielen Jahren finanziell unterstützt.

Mach mit bei der Spielgruppe

Unter fachlicher Anleitung werden Babys ab sechs Monaten zu ersten Spielerfahrungen angeregt, Kleinkindern bis 3 Jahren werden Begegnungen mit Gleichaltrigen ermöglicht, sie werden zu ersten Kreativ- und Spielangeboten angeleitet. Und Sie als Eltern können sich in angenehmer Atmosphäre austauschen, mit Ihrem Kind neue Spielideen ausprobieren und ihr Kind in seiner individuellen Entwicklung begleiten und beobachten. Kurz: Hier wird zusammen gespielt, gesungen, sich bewegt, gematscht, gebastelt und gelacht.

Folgendes Programm erwartet Sie in den nächsten Wochen:

03.02.: Neue Singspiele, 10.02.: Kleiner Marienkäfer, 17.02.: Kartoffeldruck, 24.02.: Masken basteln und Karneval feiern, 10.03.: Mein Lieblingsfingerspiel, 17.03.: Bilderrahmen gestalten, 24.03.: Die kleine Schecke, 31.03.: Frühlingsfest.

„Wir laden alle Eltern mit Kindern von 0-3 Jahren ein, das kostenfreie Spielgruppenangebot auf der Karthause zu besuchen. Wir freuen uns auf Sie", so Sabine Rahm von der Familienbildungsstätte. Die Treffen finden immer montags von 9.30 bis 11.30 Uhr im Untergeschoss des Jugend- und Bürgerzentrums Karthause, Pots-damer Straße 4, statt.

Weitere Infos, Kontakt und Anmeldung über Sabine Rahm Familienbildungsstätte/Mehrgenerationenhaus Koblenz, Hohenfelder Str. 16, Tel: 0261-35679; e-mail: Rahm@fbs-koblenz.de

FAMILIENNACHRICHTEN

Sterbefälle

Klara Dieninghoff
geb. Milich,
Karl-Härle-Straße1-5,
Karthause

Wilhelmine Josefine Anheier,
geb. Dröge,
Karl-Härle-Str. 1-5,
Karthause

Johannes Wilhelm Ibald,
Am Falkenhorst 2a,
Karthause

Paul Werner Fliegel,
Am Falkenhorst 23,
Karthause

Lucia Johanna Maria
Brüggemann,
geb. Eusterschulte,
Karthäuserhofweg 70,
Karthause

Mechthild Annemarie
Cäcilie Ebeling,
geb. Groß,
Magdeburger Str. 13-15,
Karthause

Martha Nickisch,
geb. Sauer,
Tannenweg 1,
Karthause

Die neuen Karthäuser stellen sich vor

Theodora Malou Krause
*01.11.2013
3130 g
51 cm

Sind Sie auch stolze(r) Mama, Papa, Oma, Opa, Tante oder Onkel geworden?

Dann kann schon nächsten Monat Ihr Liebling auf dieser Seite vorgestellt werden. **Voraussetzungen:** Das Baby sollte ein neuer **Karthäuser, Moselweißer oder Waldescher** und nicht älter als ein Jahr sein. Schicken Sie uns ein Foto von Ihrem Wonneproppen mit folgenden Angaben: Vorname (n), Name, Geburtstag, Gewicht und Größe an die Redaktion (Anschrift siehe Impressum Seite 3)

Neujahrsempfang der Senioren-Union

Kreisverband und Ortsgruppe Karthause laden ein

Der Kreisverband der Senioren-Union Koblenz und die Ortsgruppe Karthause laden am Freitag, 21. Februar 2014, 16 Uhr, zum Neujahrsempfang in die Begegnungsstätte des Deutschen Roten Kreuzes, An der Liebfrauenkirche, ein.
Neben dem Rechenschaftsbericht der Vorsitzenden Monika Artz, steht ein Grundsatzreferat „Altersdiskriminierung“ von Prof. Dr. Günther Borck, dem früheren Leiter des Landeshauptarchivs in Koblenz, auf der Tagesordnung.
Im Anschluss an den Vortrag wird zu einem Umtrunk eingeladen. Interessierte melden sich bitte bei der CDU-Geschäftsstelle, Telefon: 0261-37098, an.

Zuverlässige Partner in schweren Stunden

Förderverein unterstützt Karthäuser Feuerwehr

Der Verein zur Förderung der Feuerwehr Koblenz – Einheit Karthause – e.V. konnte zahlreiche Gäste auf seiner jährlichen Mitgliederversammlung begrüßen. In dieser wurde zunächst über die wichtigsten Tätigkeiten des Vereins im vergangenen Jahr berichtet. Aus dem Bericht ging hervor, dass die Freiwillige Feuerwehr Karthause wieder weitreichende Unterstützung durch den Förderverein erfahren hat. Der Vereinsvorsitzende und Einheitsführer der Wehr, Marius Jakob (r.), bedankte sich bei allen Förderern. Der Stadtrat und CDU-Ortsverbandsvorsitzende Leo Biewer betonte die Wichtigkeit des Fördervereins und kündigte seine Unterstützung für eine Aktion zur Mitgliederwerbung im Rahmen der für dieses Jahr geplanten Indienststellung eines neuen Löschfahrzeugs für die Einheit an.

Feuerwehr mit verbesserter Einsatzbereitschaft

CDU-Ratsmitglied Leo Biewer (r.) und der Karthäuser Feuerwehrchef Marius F. Jakob (l.) freuen sich, dass die großen Tore der Feuerwehr Karthause nun elektronisch betätigt werden können. Bisher mussten die schweren Tore mit der Hand geöffnet und verschlossen werden. Dies hat im Einsatzfall unnötig Personal gebunden und Zeit gekostet. „Im Einsatzfall sind die ehrenamtlichen Karthäuser Feuerwehrleute jetzt noch schneller beim Menschen in Not um zu helfen“, so SPD-Stadtrat Manfred Bastian. Biewer und Bastian danken der Karthäuser Feuerwehr für ihr auch im Jahr 2013 gezeigtes, großes Engagement und sagten zu, sich auch weiterhin im Stadtrat dafür einzusetzen, dass die Wehr die finanziellen Mittel erhält, um ihren wichtigen Aufgaben in Notfällen zum Wohle der Bürger nachkommen zu können.

Jugendatelier: Weihnachtsgeschenk für KiTa St. Hedwig

„Schängel Komnata“ und „Atelier mobil e.V.“ gestalten Außengelände der Karthäuser Kindertagesstätte

Spaziert man am Außengelände der Kita St. Hedwig entlang, kann man schon von Weitem bunte Farben sehen. Eine großes Stück der Mauer, die das Außengelände umfasst, wurde im Dezember neu gestaltet. Beim näheren Hinschauen entdeckt man grüne Wiesen, schaukelnde Kinder und bunte Schmetterlinge – nicht gerade ein typischen Graffiti-Motiv. Mit diesem Begriff verbindet mancher noch immer eher Schmiereien als eine Art von Kunst. Geschaffen haben dieses Kunstwerk die Jugendlichen der „Schängel-Komnata“, zusammen mit den Kunstpädagogen des Atelier mobil e.V.

Im Rahmen des Modellprojektes „Jugendatelier“, ein Projekt des Innovationsfonds des Bundes, haben die jungen Spätaussiedler im wöchentlichen Treff mit dem Atelier-Team den Umgang mit der Spraydose eingeübt. Neben individuellen Kunstwerken entstand schnell der Wunsch, auch im öffentlichen Raum des Stadtteils einmal zu zeigen, dass sie etwas können.

„Männliche Jugendliche, gerade wenn sie Migrationshintergrund haben, stehen in der Öffentlichkeit selten gut dar. Ihnen die Möglichkeit zu geben, sich mit ihren Stärken zu präsentieren, dazu will das Projekt ‚Jugendatelier‘ einen Beitrag leisten“, so Sozialpädagogin Chris Dilk vom Atelier-mobil-Team.

Dass die Jungs sich dabei so gut in die Lebenswelt der Kindergarten-Kinder hinein versetzen konnten, überrascht sie nicht: „Schließlich sollen die Kinder das Bild ja auch schön finden!“, betont Sergei (16 Jahre). Uschi Laux war als Leiterin der KiTa spontan bereit, „ihr“ Gelände für die gute Sache zur Verfügung zu stellen. Und so wurde ein paar Tage vor Weihnachten bis in die Dämmerung hinein skizziert und gesprüht. Unter den strengen Augen der Kindergarten-Kinder entstand ein neun Meter großes Gesamtbild, welches zeigt, dass den Jugendlichen der Stadtteil Karthause und seine Kinder nicht gleichgültig sind. Übrigens: Dieses Kunstwerk ist bereits das zweite, mit dem Jugendliche des Jugendateliers den Bereich rund um das Schulzentrum verschönern. Das erste entstand im Mai vergangenen Jahres, als die Grundschule Neukarthause mit einem bunten Schriftzug versehen wurde. Als drittes Werk wartet aktuell eine große Mosaik-Tafel der Schüler/innen der RealschulePlus auf seine Montage.

koblenz entsorgung

ABFUHRTERMINE IM FEBRUAR

Karthause 1:

Altpapier	18.02.
Gelber Sack	17.02.
Weihnachtsbäume	05.02.

Karthause 2:

Altpapier	18.02.
Gelber Sack	17.02.
Weihnachtsbäume	04.02.

Karthause 3:

Altpapier	18.02.
Gelber Sack	17.02.
Weihnachtsbäume	04.02.

Karthause 1: Simmerner Str./ Altkarth. einschl. Zeppelinstr.

Karthause 2: Ab Zeppelinstr., Am Flugfeld, Berliner Ring mit Nebenstr., Moselweißer Hang

Karthause 3: Karthause Ost ohne Simmerner Str.

Moselweiß:

Altpapier	28.02.
Gelber Sack	18.02.

Die offiziellen Müllsäcke der Stadt Koblenz für Restmüll (240 Liter) sind zum Preis von 5 Euro bei Lehrmittel Köhler im EKZ „Berliner Ring“, Karthause, erhältlich.

Seit acht Jahren sind die Kinder beim Adventsatelier bestens aufgehoben

Jedes Jahr, kurz bevor am Adventskranz die erste Kerze angezündet wird, sieht man fleißige Weihnachtswichtel mit roten Mützen das JuBüZ Karthause umgestalten. Denn dann wird Platz geschaffen für das alljährliche Adventsatelier des Atelier mobil e.V. Werktische werden geschleppt, Bastelmaterial arrangiert und das Haus festlich dekoriert. Pünktlich um 9 Uhr öffnet sich an den Adventssamstagen dann die Tür zum Jugendbereich, wo das Team der Karthäuser Kunstpädagogen die Kinder schon erwartete. Annähernd 200 Kinder waren an den vier Terminen mit dabei. In vorweihnachtlicher Atmosphäre wurde eifrig gesägt, geschliffen und gemalt. Entstanden sind winterliche Häuschen aus Holz, denen die Kinder mit Gips zu einen Schneedach verhalfen. 2013 fand das Adventsatelier auf der Karthause bereits zum achten Mal statt. Die Idee dahinter ist einfach und kommt an: Eltern haben in der Weihnachtszeit ein paar Stunden für die Erledigungen frei, die neugierige Kinder gar nichts angehen, und die Kinder sind gut und professionell betreut. Das familienentlastende Angebot des Ateliers wurde auch in 2013 von der Sparkasse Koblenz unterstützt. Ein besonderer Dank gilt hier der Filiale am Berliner Ring und ihrem Filialleiter Dirk Weber, der sich alljährlich ganz besonders für die Aktion im JuBüZ einsetzt. So konnten die Elternbeiträge konstant niedrig gehalten werden. Ein Dank gilt auch all jenen Mitgliedern des Atelier mobil e.V., die durch Übernahme einer Patenschaft auch jenen Kindern eine Teilnahme am Adventsatelier ermöglichten, deren Eltern sich diesen Beitrag nicht leisten konnten. Und während der Adventskranz wieder in der Kiste verschwindet, tauschen die Kunstpädagogen des Kinderateliers ihre Weihnachtsmütze gegen die Narrenkappe! Denn die nächste Aktion im JuBüZ steht schon in den Startlöchern: Eltern-Kind-Workshops „Kostümbau“ für den Kowelenzer Rosenmontagszuch.

Karthäuser Ortsring e.V.

Treff des Ortsrings

Die nächste Ortsringversammlung der Karthäuser Vereine findet am **Mittwoch, 12. Februar** um **19.30 Uhr** in der **Gaststätte „Zum Postillion“** statt.
Interessierte Bürger/innen sind herzlich willkommen.

Anne Schumann-Dreyer ist CDU-Spitzenkandidatin

90 Prozent der Delegierten wählten die Karthäuserin

Mit einem Traumergebnis von rund 90 % hat die Delegiertenversammlung des CDU Kreisverbandes Koblenz-Stadt, unter Leitung ihres Vorsitzenden Leo Biewer, die CDU Fraktionsvorsitzende Anne Schumann-Dreyer zur Spitzenkandidatin der Koblenzer CDU für die Kommunalwahl 2014 gewählt. Dieser hohe Vertrauensbeweis für Anne Schumann-Dreyer ist das Ergebnis ihrer hervorragenden Kommunalpolitik im Koblenzer Stadtrat und in der CDU sowie ihren stets offenen Ohren für die Anliegen der Koblenzer Bevölkerung.
Anschließend nominierten die Delegierten die CDU-Kandidaten für die Kommunalwahl 2014. Bewährte und neue CDU-Politiker werden ins Rennen um die Wählergunst geschickt. CDU Landtagsabgeordneter Andreas Biebricher zeigte sich sehr zufrieden mit der Wahl der Delegierten und sieht die Koblenzer CDU gestärkt für den anstehenden Kommunal- und Europawahlkampf.

Die CDU Fraktionsvorsitzende Anne Schumann-Dreyer sieht als Ziel für die Kommunalwahl, dass die Koblenzer CDU erneut stärkste Fraktion im Stadtrat mit einer vergrößerten Mannschaft wird. „Wir haben in den vergangenen vier Jahren mit großem Fleiß hervorragende Kommunalpolitik für die Koblenzerinnen und Koblenzer geleistet und müssen unsere Erfolgsbilanz nicht verstecken“, so die auf der Karthause beheimatete Anne Schumann-Dreyer. Die stellvertretende CDU-Vorsitzende Julia Kübler hob hervor, dass die CDU „mit Elan, Freude und Geschlossenheit in den Wahlkampf gehen wird.“

Anne Schumann-Dreyer

CDU-Vorsitzender Leo Biewer betonte, dass die jüngsten Landtags- und Bundestagswahlen gezeigt haben, dass die Koblenzer CDU mit ihren politischen Konzepten und Bewerbern Bürgerinnen und Bürger überzeugt. Das Kommunalwahlprogramm, das die Koblenzer CDU demnächst vorstellen wird, werde erneut zeigen, dass die CDU die gestaltende politische Kraft für Koblenz ist. Dabei soll gemeinsam mit den Bürgern Bewährtes erhalten und Neues vorangetrieben werden.

„Wege im Zwielicht“

Fortsetzung der Filmreihe im Bundesarchiv am 11.2

Das Bundesarchiv setzt seine diesjährige Filmreihe „Aufbruch! Trümmerfilme 1946-1949“ am Dienstag, 11.2, um 19.30 Uhr, fort mit dem 1948 in der britischen Besatzungszone entstandenen Film „Wege im Zwielicht“. Drei junge Kriegsheimkehrer fristen arbeitslos in der zerstörten deutschen Großstadt ihr Leben im Bahnhofsmilieu. Durch einen Tumult auf dem Schwarzmarkt geraten sie unter Mordverdacht. Nach einer abenteuerlichen Flucht auf das Land begegnen ihnen die Dorfbewohner mit Vorurteil und Ablehnung, bevor sie in der scheinbar unzerstörten Idylle des Dorfes Bewährung und Liebe finden.
Eine interessante Mischung von UFA-Stars wie Regisseur und Hauptdarsteller Gustav Fröhlich sowie Neuentdeckungen des Nachkriegsfilms wie Sonja Ziemann und Wolfgang Völz machen den Film zu einem sehenswerten Ereignis.

Karthäuser SPD kümmert sich um Anwohnersorgen

Die Hecke, die parallel zur Simmerner Straße verläuft, hatte auf der Höhe zum Birkenweg eine große Lücke. Wie mehrere Anwohner berichteten, kam es schon zu brenzligen Situationen mit dem Autoverkehr und Passanten, welche die Lücke zum Überqueren der Simmerner Straße nutzten. „Ich verstehe schon, dass man lieber einen kürzeren Weg nimmt, aber das ist an dieser Stelle wirklich zu gefährlich. Insbesondere Kinder können die Gefahren der stark befahrenen Straße nicht einschätzen“, so SPD-Ortsvereinsvorsitzender Thorsten Schneider. Die Simmerner Straße wird schließlich auch von vielen Pendlern genutzt, da sie die B 327 mit der B 9 verbindet. „Ich habe dann Kontakt zum städtischen Eigenbetrieb Grünflächen aufgenommen und bin begeistert wie schnell die Lücke geschlossen wurde“, so Schneider weiter. Das Foto zeigt den Anwohner Bernhard Heinz und Stadtratskandidat Schneider (r.).

Rechtsanwältin
Nicola Bader
Tätigkeitsschwerpunkt
Familienrecht

Sie suchen
einen kompetenten, vertrauenswürdigen
juristischen Partner zu Fragen des Familienrechts?

Kanzlei Bader

Unsere Kanzlei betreut Sie bei
Scheidung, Unterhalt, Sorgerecht, Umgangsrecht und Zugewinn.

Gemeinsam mit Ihnen entwickeln wir praxisorientierte und wirtschaftliche Lösungen, für eine gerichtliche oder außergerichtliche Einigung.

Für ein unverbindliches und kostenloses Informationsgespräch erreichen Sie uns:

Kanzlei Bader
Potsdamer Straße 28
56075 Koblenz
Telefon: 0261/579 44 97
Telefax: 0261/579 49 77
Sekretariat@kanzleibader.de
www.kanzleibader.de

SPD-Ortsvereine wollen enger zusammenarbeiten

Die beiden Vorsitzenden der Karthäuser und Moselweißer SPD trafen sich kürzlich zu einem konstruktiven Gespräch, in dem sie u. a. aktuelle Themen besprochen und Informationen über den jeweiligen Stadtteil ausgetauscht haben. „Es macht Sinn, dass benachbarte Stadtteile eng zusammen arbeiten“, so der Moselweißer Thomas Kirsch. „Da kann ich mich nur anschließen. Wenn es gemeinsame Projekte gibt, werden wir an einem Strang ziehen. Wir sind uns einig, dass wir gemeinsam stärker sind“, ergänzte der Karthäuser Thorsten Schneider. Thomas Kirsch (r.) und Thorsten Schneider kandidieren bei der Kommunalwahl am 25. Mai beide für den Stadtrat und wollen sich im Fall ihrer Wahl noch öfter treffen.

Adventskonzert der Rhein-Mosel-Sänger in der Kapelle St. Bruno.

Besinnliches Adventskonzert der Rhein-Mosel-Sänger

Unter dem Motto “Wir sagen Euch an, den lieben Advent” boten die Rhein-Mosel-Sänger unter der Leitung ihres Dirigenten Willi Schmidt am 20. Dezember in der Kapelle St. Bruno (Geschwister de Hay´esche Stiftung) ein besinnliches Adventskonzert. In der vollbesetzten Kapelle sang sich der Chor mit bekannten Weihnachtsliedern und eigenen Kompositionen in die Herzen der Zuhörer. Bereits in der Begrüßung brachte Heimleiterin Maria Dasbach ihre Freude über die Vielzahl der Besucher zum Ausdruck. Vom feinsten Piano bis hin zum kraftvollsten Fortissimo stellte der Chor mit einer breiten musikalischen Palette sein ganzes Können unter Beweis. In dem von Willi Schmidt bearbeiteten Satz “Maria durch ein Dornwald ging” sangen Hermann Hünerfeld und Hans Singelnstein die Solopartien. Während des Programms sprach Pater Karl Roters einfühlsame Texte zur Weihnacht. Bei einigen Chorsätzen wurde der Chor am Klavier von Ernst Mathias Schmitz begleitet. Mit dem von Willi Schmidt für den Männerchor und Solo bearbeiteten “Andachtsjodler”, der einigen Zuhörern eine kleine Träne entlockte, verabschiedeten sich die Sänger. Abschließend bedankte sich Maria Dasbach noch einmal bei den Sängern für diesen wunderschönen Nachmittag und sprach die Hoffnung auf eine Wiederholung aus.

Senioren-Union klärt zum Thema „Sicherheit“ auf

Auch bei der Senioren-Union Koblenz und der Ortsgruppe Karthause ist das Thema „Sicherheit für Ältere“ groß geschrieben. Aus diesem Grund hatte die Vorsitzende Monika Artz den Seniorensicherheitsberater Karl-Heinz Jost in die Gaststätte „Karthäuser Treff“ eingeladen, der zum Thema „Enkeltrick, Haustürgeschäfte, Gewinnversprechen, Kaffeefahrten und Geld abheben am Automaten“ informierte und zu größter Vorsicht aufforderte. Vor allem stellte er als Schwerpunkt die neue Kennzeichnung von Gegenständen vor, die Ziel der Eigentumskriminalität sind. Es handelt sich um einen Eigentürmer-Identifizierungs-Nachweis („EIN“). Dabei geht es, so der Referent, um eine persönliche Codierung, die bei der Polizeidienststelle für Zentrale Prävention am Moselring zu erfragen ist und mit der besondere Wertgegenstände zu Kennzeichnen sind. Bei Diebstahl ist natürlich ein sofortiger Rückschluss auf den Eigentümer möglich und macht daher Wertgegenstände für Diebe unattraktiv. Diese neue Möglichkeit der Prävention stieß bei den zahlreichen Zuhörern auf großes Interesse und bestätigte die Senioren-Union bei einer ihrer Zielsetzungen, Senioren umfangreich aufzuklären, damit sie sich ihren eigenen Schutz aufbauen können.

Wiedereröffnung nach Umbau: Penny-Markt in neuem Glanz

„Erstmal zu Penny – und Einkaufen ganz neu erleben“, so lautet der Werbeslogan des Discounters, mit dem man nun auf den komplett umgestalteten und „nicht mehr wiederzuerkennenden“ Penny-Markt auf der Karthause neugierig macht. Am 24. Januar wurde nach einem Komplett-Umbau am bewährten Standort im EKZ Berliner Ring Wiedereröffnung gefeiert. Damit setzt das Unternehmen, das der REWE-Gruppe angehört, auch ein deutliches Zeichen, das es auf der Karthause angesiedelt bleibt. Immer wieder wurden Gerüchte laut, wonach Penny von der Karthause abziehen würde. Dieses Thema dürfte sich damit erledigt haben.

Deutschlandweit werden aktuell und nach und nach alle Penny-Filialen umgebaut, die Sortimente überarbeitet und mit einem neuen Logo versehen. Der Markt auf der Karthause ist nun einer davon.

Komplett überarbeitet wurde zum Beispiel die Obst- und Gemüse-Abteilung, die sich nun im Eingangsbereich befindet. Dort herrscht eine an einen Marktstand erinnernde Atmosphäre mit schräg angeordneter Warenpräsentation. Penny bietet seinen Kunden dort ganzjährig eine Auswahl von bis zu 70 verschiedenen vegetarischen Muntermachern an. In dieser Form einmalig im Discount ist das Convenience-Regal. Es umfasst derzeit neben Säften auch verzehrfertige Salate. Penny stellt mit diesem Angebot die wachsende Kundengruppe der außer Haus-Verzehrer in den Fokus.

Nach knapp zweiwöchiger Umbauphase erstrahlt der Penny-Markt im EKZ Berliner Ring in neuem Glanz. Foto: Oliver Schupp

Wichtige Warengruppen wie Milch- und Molkereiprodukte, Brot- und Back- sowie Süßwaren sind für den Kunden gut sichtbar an den Wänden der Filiale entlang platziert.

Entsprechende Wandaufdrucke erleichtern die Orientierung im Markt zusätzlich. Gleiches gilt für die neu angeordneten Regale, an deren Stirnseiten die jeweiligen Aktionsangebote platziert werden. Der Tiefkühlbereich wurde unmittelbar vor die Kassen verlegt, damit die Temperatur empfindlichen Produkte während des Einkaufs nicht unnötig lange ungekühlt sind.

Zusätzlich hat Penny unter „seinem“ Namen eine eigene Qualitätsmarke eingeführt. Vertriebs- und Handelsmarke namentlich zusammenzufassen ist für das Unternehmen ein wichtiger Schritt – und so bisher einzigartig im Discount. Die Penny-Produktrange definiert den Preiseinstieg im Sortiment und ist durch das auffällige Logo für die Kunden leicht im Regal zu finden.

Penny erzielte 2012 allein in Deutschland mit rund 2.250 Filialen und knapp 28.000 Mitarbeitern einen Umsatz von annähernd sieben Milliarden Euro. Im Ausland erwirtschaftete Penny mit rund 1.350 Filialen und knapp 18.500 Mitarbeitern einen Umsatz von rund 4 Milliarden Euro.

Aufmerksame Nachbarin verhinderte Einbruch

Unbekannte Täter versuchten am Freitagabend (17.1.) um 18 Uhr durch Aufhebeln der Terrassentür in ein Einfamilienhaus am Löwentor einzudringen. Eine Nachbarin beobachtete die Täter und alarmierte sowohl die Nachbarn als auch die Polizei.

Noch vor Eintreffen der Polizei konnten die Täter allerdings unerkannt flüchten.

Schwer verletzte Fußgängerin

Mountainbiker flüchtig – Polizei sucht Zeugen

Bereits am Donnerstag, 19.12. 2013, gegen 17.55 Uhr, überquerte eine 76-jährige Fußgängerin den Drosselgang auf der Altkarthause. Sie wurde von einem Mountainbike-Fahrer angefahren und stürzte auf die Fahrbahn. Während der Fahrt hatte der Mountainbiker kein Licht eingeschaltet, deshalb bemerkte ihn die Dame auch erst, als es zum Zusammenstoß kam. Durch den Sturz zog sie sich schwere Verletzungen zu.

Der Mountainbiker setzte seine Fahrt nach dem Zusammenprall in Richtung Berliner Ring fort.

Von ihm ist bekannt, dass er eine beige Jacke trug. Die Dame suchte selbständig ein Krankenhaus auf, wo eine Prellung des Brustkorbes, der rechten Schulter und ein Bluterguss in der Hüfte festgestellt wurden. Der Bluterguss musste operativ entfernt werden. Erst am folgenden Samstagabend informierte der Ehemann der Fußgängerin die Polizei über den Vorfall.

Die Polizei sucht nun nach möglichen Zeugen: Wer hat den Unfall beobachtet oder kann Angaben zu dem flüchtigen Fahrradfahrer machen?

Hinweise bitte an die Polizeiinspektion 1, 0261/1032511.

Alle Jahre wieder Sportabzeichen beim SSC

Anlässlich der Jahresabschlussfeier des SSC Karthause übergab Übungsleiter Christian Radzey, den diesjährigen Sportabzeichenaspiranten ihre Urkunden. Die „Wiederholungstäter/innen“ v.l.n.r. (Zahl in Klammern = Anzahl der Wiederholungen): Herbert Stoppe (28), Winfried Krämer (40), Günter Krefft (29), Renate Bender (4), Claudia Castor-Ott (4), Sandra Kayser (4), Uwe Elwert (38) und Heinrich Schütz (4). Nicht auf dem Foto: Iris Püsch (3).

Große Resonanz für die CDU-Fraktion auf der Karthause

Der Vorsitzende der CDU-Karthause, Leo Biewer, konnte am 20. Januar Mitglieder der CDU-Stadtratsfraktion, unter Führung der Fraktionsvorsitzenden Anne Schumann-Dreyer, im JuBüz begrüßen. Im Mittelpunkt des Besuches der CDU-Ratsfraktion stand die Vorstellung des Ortsteil-Entwicklungsprogramms der CDU-Karthause für den größten Koblenzer Stadtteil. Eine große Anzahl Karthäuser Bürger/innen nutze die Gelegenheit, im Rahmen einer Bürgerversammlung die Vorschläge des CDU-Ortsverbandes Karthause zu diskutieren und dabei Ergänzungs- und Änderungsvorschläge einzubringen.

Das Ortsteil-Entwicklungsprogramm, dass von den CDU-Stadtratskandidatinnen Monika Artz und Zemfira Dlvoani vorgestellt wurde, umfasst insbesondere die Punkte: Verkehrsführung, Bildung, Sicherheit und Einkaufsmöglichkeiten auf der Karthause. Ein wesentliches Ergebnis der Bürgerversammlung war, dass sich erfreulicherweise Prof. Fischer von der Hochschule Koblenz bereit erklärt hat, mit Studierenden im Rahmen einer Arbeit einen Vorschlag für eine bürgerfreundliche Neugestaltung des Berliner Rings zu erstellen. „Dabei sollen unter Beachtung der finanziellen Machbarkeiten insbesondere die Belange der Anwohner, der Fußgänger, der Fahrradfahrer, der Autofahrer und des ruhenden Verkehrs berücksichtigt werden“, so CDU-Ratsmitglied Leo Biewer. Zum Abschluss der Veranstaltung haben Monika Artz und Zemfira Dlovani alle Karthäuser/innen zu einer Ortsteilbegehung mit Bürgermeisterin Marie-Theres Hammes-Rosenstein und Baudezernent Martin Prümm, am 11. März 2014, eingeladen. Start ist um 17 Uhr am JuBüZ.

Stadtratsmitglied Leo Biewer zeigte auf, dass der CDU-Ortsverband Karthause nach weiteren Gesprächen mit den Bürgern, das Ortsteil-Entwicklungsprogramm für die Karthause bis Ende März 2014 fertig gestellt haben will. Bei der Ortsteilbegehung am 11. März 2014 werden sicherlich weitere gute Vorschläge von der Bürgerschaft an die CDU herangetragen werden.

Paar-Comedy im „Rosenhof“

Ungleiches Paar gastiert am 7. Februar in Waldesch

„Szenen einer Ehe“ präsentieren Rolli & Ulla in Waldesch.

Partnerschaft ist, wenn man den Partner „schafft“ – ein lustiges Wortspiel mit ernstem Hintergrund. Wie schön, wenn Mann/Frau über dieses Thema mit Alltags-Brisanz mal herzhaft lachen können! Mit dem Comedy-Erfolgs-Programm „GEZÄNKT - Szenen einer Ehe“ reisen Rolli & Ulla von der bekannten Koblenzer Gruppe „Rainer Zufall“ seit Jahren durch das Rheinland und haben schon Tausenden von (Ehe)Paaren den „satirischen Spiegel“ vorgehalten.

Am Freitag, 7. Februar, gastiert das ungleiche Paar ab 20 Uhr im Hotel „Rosenhof“ in Waldesch.

Infos und Karten gibt es unter Tel.: 02628 - 96090.

Warnung: Weibliche Besucher sollten sich über eine leichte Wesensveränderung ihrer Partner schon kurz nach der Vorstellung nicht wundern!

Thomas Kirsch einstimmig gewählt

Stadtratskandidat für den SPD-Ortsverein Moselweiß

Thomas Kirsch (Foto) ist Spitzenkandidat der Moselweißer SPD für die im Mai bevorstehende Kommunalwahl. In einer Mitgliederversammlung wurde der 52-Jährige einstimmig zum Vertreter der Moselweißer gewählt. Kirsch, der gleichzeitig Vorsitzender des SPD-Ortsvereins und des Ortsrings Moselweiß ist, will sich für eine gute Infrastruktur und ein soziales Moselweiß einsetzen. „Ich werde mich weiterhin für die Belange der Vereine stark machen, die eine große soziale Rolle in unserem, stadtnahen Ortsteil spielen und für Alt und Jung einen wichtigen Mittelpunkt bilden“, verspricht Thomas Kirsch.

Kaul
Malerwerkstätten
seit 1876
Christof Kaul
Malermeister
Hammpfad 8
56075 Koblenz
Tel.: (02 61) 5 23 84
Fax: (02 61) 5 24 51
www.maler-kaul.de

...am 21. Dezember bei der Weihnachtsfeier der Handball-Abteilung des TV Moselweiß in der Dr.-Josef-Adams-Halle. Fotos: O. Schupp

...am 5. Januar beim Fußball-Hallenturnier um den „City-Cup“ in der Conlog-Arena Oberwerth. Fotos: Didi Mühlen/Oliver Schupp

Rudolf Fetz
Bedachungen
Ihr Spezialist für Bausanierungen
Drosselgang 4
56075 Koblenz
☎ (02 61) 9 52 65-0
Fax (02 61) 9 52 65-50

...am 10. Januar bei der Übergabe der „Sternenflotte“ an die Tollitäten im Autohaus Mercedes Benz in Koblenz. **Fotos: Oliver Schupp**

...am 11. Januar bei der Inthronisation von Prinz Markus I. und Confluentia Gaby in der Rhein-Mosel-Halle. **Fotos: Oliver Schupp**

...am 11. Januar bei der Inthronisation von Prinz Markus I. und Confluentia Gaby in der Rhein-Mosel-Halle. **Fotos: Oliver Schupp**

...am 11. Januar bei der Michael Jackson- und Elvis-Show von MJ Ralf im Forsthaus Kühkopf. Fotos: eckert-fotografie.de

...am 12. Januar beim Uniformappell der Narrenzunft „Grün-Gelb“ im VfR-Vereinsheim bei Toli und Costa. Fotos: Oliver Schupp

...am 16.1. bei der Verleihung des „Goldmedaillons“ der Ex-Prinzen an Heinrich Schlaudt und Heinz Börner im Koblenzer Brauerei-Ausschank.

...am 21. Januar beim „Koblenzer Karnevalsempfang“ der Bitburger Braugruppe im Café Hahn in Güls. Fotos: Oliver Schupp

Winter-Preisskat des Koblenzer-Skat-Club

Am Freitag, 14. Februar, lädt der Koblenzer-Skat-Club (KSC) wieder alle Skatfreunde zum Winterpreisskat auf die Karthause ins Vereinsheim des VfR Eintracht, Konrad-Zuse-Straße, ein.

Los geht es um 19 Uhr, gespielt werden zwei Runden a 36 Spiele, nach den Regeln des Deutschen Skatverbandes. Das Startgeld beträgt 8 Euro, das Abreizgeld wurde auf 1 Euro festgesetzt. Das Startgeld wird wie immer in Form von Präsentkörben (je Tisch ein Präsentkorb) voll ausgespielt. Die kulinarische Betreuung während des Turniers liegt in den bewährten Händen der Vereinswirte Toli und Costa.

„Arche Noah"-Kinder freuen sich über neues Klettergerüst

Volksbank Koblenz Mittelrhein macht dringend benötigte Neuanschaffung möglich

Große Freude herrscht bei den Kindern der Kita Arche Noah im Koblenzer Stadtteil Karthause. Endlich haben sie ein neues Klettergerüst zum Spielen und Toben. Davon haben sich jetzt Kundenberaterin Meike Höhn und Prokurist Werner Birkenheier von der Volksbank Koblenz Mittelrhein eG vor Ort selbst überzeugen können. Und da Weihnachten naht, haben sie als Stellvertreter des Christkindes auch noch für jedes Kind ein kleines Geschenk mitgebracht. Erika Niesen, Leiterin der Einrichtung, bringt es auf den Punkt: „Ohne die Unterstützung der Volksbank wäre dies nicht möglich gewesen." Dies bestätigt auch Martin Reiff vom evangelischen Gemeindeverband, Träger der Kita: „Dass dies alles noch vor Weihnachten gelungen ist, freut uns umso mehr für unsere Kinder." Das Foto zeigt die Kinder der Kita „Arche Noah" gemeinsam mit Erika Niesen (3.v.r.), Martin Reiff (2.v.r) sowie Werner Birkenheier und Meike Höhn von der Volksbank Koblenz Mittelrhein (links und rechts außen).

Foto: Volksbank Koblenz Mittelrhein

Sparkasse fördert Eliteschule des Sports auf der Karthause

Die Sparkassen fördern in Kooperation mit dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB), der Stiftung Deutsche Sporthilfe und den Kultusministerien der Länder seit 1997 die Eliteschulen des Sports als einziger Partner aus der Wirtschaft. Die Erfolge der ehemaligen Eliteschülerinnen und Eliteschüler bei den Olympischen Spielen bilden das Rückgrat der deutschen Olympiamannschaft.

Der Vorstandsvorsitzende Matthias Nester der Sparkasse Koblenz würdigte im Rahmen der Vergabe der jährlichen Projektförderung und der Auszeichnung des Eliteschülers des Jahres die großartigen Erfolge der Eliteschülerinnen und Eliteschüler der Eliteschule des Sports in Koblenz. Die Fördersumme in Höhe von 3.000 Euro dient der Unterstützung der Rahmenbedingungen der Eliteschule des Sports in Koblenz und kommt somit unmittelbar den Athleten zu Gute.

Matthias Nester (links) überreichte symbolisch einen Scheck an den Schulleiter des Gymnasiums, Erik Babucke.

„Die Verbesserung des Umfeldes der Athleten, die sich bei Wahrung ihrer Bildungschancen optimal auf ihre sportlichen Höhepunkte vorbereiten und weiterentwickeln können, steht hinter unserer Förderung.“ unterstrich der Koblenzer Sparkassenchef.

Mit einem jährlichen Engagement von knapp 95 Mio. Euro unterstützen die Sparkassen neben dem Spitzensport insbesondere den Breitensport und die Nachwuchsförderung. Überall in Deutschland profitieren die Menschen von sportlichen Angeboten, die von Sparkassen unterstützt und oft erst ermöglicht werden. Die Sparkassen-Finanzgruppe ist damit Deutschlands Sportförderer Nummer eins.

Realschule Plus beteiligte sich an bundesweiter Aktion zur Leseförderung

Die Leseförderung wird nicht nur im Deutschunterricht groß geschrieben, wie die jüngste Aktion für die Jahrgangsstufe 5 bewies. Alle vier Klassen versammelten sich im Filmsaal, in dem pünktlich am bundesweiten Vorlesetag der Stiftung Lesen „Der magische Buchladen“ geöffnet wurde. Die Autorin selbst saß auf der Bühne, klappte den Buchdeckel auf und schon entschlüpften die Figuren weltbekannter Kinderbücher ihrer Geschichte um eine kleine Buchhandlung, die wegen Mieterhöhung geschlossen werden soll. Aber in einem magischen Buchladen können Pinocchio, Meister Gepetto und der kleine Rabe zusammen mit Märchengestalten eben aus ihren Büchern fliehen und den weltbekannten Piraten John Silver bis auf die Schatzinsel verfolgen, mit sieben Zwergen den Schatz dort ausgraben und wohin bringen? In die Buchhandlung natürlich, damit die Miete bezahlt werden kann! Doch damit ist das Abenteuer noch nicht beendet, die Fünftklässler wollen noch mehr hören, auch wissen, was in Band 2 und 3 passiert. Nach ausgiebigem Applaus für Barbara Friedl-Stocks, die auch als Kabarettistin bekannt ist, zieht es die Kinder zurück in die Klassen, einige mit dem Umweg zur Schülerbücherei. „Wer war noch mal Schneewittchen? Haben Sie ein Märchenbuch, ich muss das noch mal nachlesen.“ Leseförderung leicht gemacht! **S. Beyer**

Lkw übersehen

Rund 20.500 Euro Sachschaden ist die Bilanz eines Verkehrsunfalls, der sich am Dienstagmittag (7.1.14) im Stadtteil Moselweiß ereignete. Gegen 12.50 Uhr befuhr ein 73-jähriger Pkw-Fahrer die Beatus-straße in Richtung Innenstadt. Hierbei übersah er einen mit dem Heck auf der Straße stehenden Lkw. Trotz Ausweichversuchs fuhr der 73-Jährige mit unverminderter Geschwindigkeit auf den Lkw auf und gelangte auf die Gegenfahrbahn. Hierbei stieß der Skoda mit einem entgegenkommenden Toyota zusammen. An allen Fahrzeugen entstand Sachschaden. Der Skoda musste mit Totalschaden von der Unfallstelle geschleppt werden.

Nach vorne führen viele Wege

Tag der Berufsorientierung an der Realschule Plus auf der Karthause

Volles Haus beim Elternabend: Heidrun Schulz, Vorsitzende der Geschäftsführung der Bundesagentur für Arbeit, stellte kürzlich Eltern, Schülerinnen und Schülern der Klassen 9 und 10 vor, was sich hinter dem Fachbegriff Duale Ausbildung verbirgt.

Praktisches Lernen im Ausbildungsbetrieb kombiniert mit theoretischem Lernen in der Berufsschule ist die ideale Verbindung von Theorie und Praxis. Großes Lob für dieses Erfolgsmodell gibt es aus vielen Ländern, wegen der Praxis- und Marktnähe.

Eltern sind Partner in der Erziehung der Kinder und auch Bildungs- und Berufsberater. Bei dem Elternabend, von dem es zeitgleich 50 in ganz Rheinland-Pfalz gab, konnten Eltern sich einen Überblick über die Vielfalt der Bildungswege auf dem Weg zum Beruf machen, Fragen stellen zur beruflichen Zukunft ihrer Kinder. Denn sie sind oft die wichtigsten Ansprechpartner, wenn es darum geht, sich für einen Ausbildungsweg, einen Beruf zu entscheiden.

Die gut besuchte Informationsveranstaltung, die auf die Initiative des Ovalen Tischs für Ausbildung und Fachkräftesicherung der Ministerpräsidentin Malu Dreyer zurückgeht, war der eine wesentliche Teil des Berufsinformationstages an der RS Plus auf der Karthause.

Am Nachmittag bereits präsentierten sich Unternehmen, Firmen und Institutionen aus der Region in verschiedenen Klassenräumen. Ehemalige Schüler, Auszubildende und Unternehmer stellten die Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten vor. Polizei, Hotel- und Gaststättengewerbe, kaufmännischen Berufe und Dienstleister waren ebenso vertreten wie Gesundheitsberufe und natürlich die Dauertraumberufe rund um das KFZ. **Susanne Beyer**

„Karthäuser Gespräche“ erfolgreich gestartet

Veranstaltungsreihe mit den Karthäuser Ratsmitgliedern Bastian und Biewer – Parkleitsystem für Studenten

Mit einer Bürgerinformation zur Ordnung des ruhenden Verkehrs an der Hochschule Karthause starteten die Karthäuser Ratsmitglieder Manfred Bastian und Leo Biewer die von ihnen ins Leben gerufene Veranstaltungsreihe „Karthäuser Gespräche“.
Als Referent konnte Prof. Fischer von der Hochschule Koblenz, der gemeinsam mit Studierenden der Hochschule eine Lösung für die Parkplatzsituation erarbeitet hat, gewonnen werden.

Stetig wachsende Studierendenzahlen (aktuell rund 5.500), die Stadtrandlage der Hochschule, welche die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel sowie des Fahrrades beeinträchtigen, sind die Gründe für den großen Bedarf an Parkplätzen. Viele Studenten nutzen derzeit das Auto als bevorzugtes Verkehrsmittel.

Um die Situation für die Karthäuser Bürger und die Studierenden zu verbessern, ist die Hochschule bestrebt das „Semesterticket“ für die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel zu verbessern. Darüberhinaus sollen durch ein Parkleitsystem auf der Karthause tagsüber vorhandene freie Parkplätze von den Studenten genutzt werden können. Hierzu kommen z.B. vorhandener Parkraum in der Meißner Straße, Weimarer Straße, Erfurter Straße und Leipziger Straße in Betracht. Tagsüber, wenn die überwiegende Zahl der Bewohner mit ihrem PKW z.B. zur Arbeit unterwegs und die Parkplätze somit ungenutzt sind, können diese künftig von den Studierenden genutzt werden. Dadurch soll „wildes Parken“ z.B. in der Feuerwehrzufahrt zur Hochschule oder in benachbarten Straßen vermieden werden. Bewohner hatten auch beklagt, dass immer wieder Garageneinfahrten zugeparkt werden. Die Hochschule wird auch diesen Hinweis zur Information an die Studierenden aufnehmen.

Zum Abschluss der Veranstaltung bedankten sich Biewer und Bastian bei dem Präsidenten der Hochschule Prof. Bosselmann-Cyran und Prof. Fischer für die Gastfreundschaft und die dargelegten Lösungssätze. Die Teilnehmer forderten eine Fortsetzung der „Karthäuser Gespräche“ und unterbreiteten den Ratsmitgliedern Biewer und Bastian Themenvorschläge.

In nur 100 Jahren einen ganzen Stadtteil geschaffen

1914 setzte die Entwicklung der Karthause ein – Heute leben über 10.000 Einwohner im Höhenstadtteil

Neben den preußischen Festungsbauten gibt es auf der südlichen Erhebung bei Koblenz nur ein Hofgut und vier Wohnhäuser. So beschreibt eine Darstellung im Januar 1914 die Situation auf der Karthause. Es bedurfte noch weiterer 25 Jahre, als der Berg 1939 offiziell zum Stadtteil von Koblenz erklärt wurde. Heute, 100 bzw. 75 Jahre später, hat sich aus den bescheidenen Anfängen ein Stadtbezirk entwickelt, der mit über 10.000 Einwohnern zu den größten von Koblenz zählt.

Das zweifache Jubiläum mag Anlass zu einer Rückbesinnung auf die Entwicklung sein.
Außer der gelegentlichen Landung eines Zeppelins oder eines der ersten Flugzeuge auf dem einstigen Militär-Übungsgelände war die Karthause noch lange kein Gesprächsstoff in Koblenz. Erst mit dem Bezug der ersten zwanzig Häuser der Siedlung Pionierhöhe vor 80 Jahren, am 1. Mai 1934, wurde der Berg als Wohnstätte entdeckt. Als Notgemeinschaft mit Gegenseitshilfe gründeten Bauwillige 1935 den Siedlerbund. Im Juli 1937 konnte die Kriegsopfersiedlung Hüberlingsweg bezogen werden. 1939 folgten 91 Siedlerstellen am Wachtelschlag, in der Zeppelinstraße, Sperlingsgasse und am Spitzberg. Dazu wurde am 19. April 1939 am Kernwerk auch die erste Schule eröffnet, die in den ersten Jahren noch eine Filiale der Thielenschule war.

Die heutige „Mitte der Karthause“ Mitte der 70er Jahre: Vom Bundesarchiv, dem EKZ-Berliner Ring und dem JuBüZ noch weit und breit nichts zu sehen. Rechts im Bild die heutige Realschule Plus.

Nun war die Kommunalpolitik am Zuge. Sie ernannte die Karthause 1939 offiziell als Stadtteil von Koblenz. Die weitere Bautätigkeit wurde durch den Ausbruch des Krieges erheblich eingeschränkt. Lediglich die Siedlung Lerchenweg/Werntgenstraße konnte 1943 noch bezogen werden. Der verlorene Krieg und die Not der Nachkriegsjahre ließen für mehr als zehn Jahre jegliche größere Baumaßnahmen ruhen. Aber ab 1955 wurde dann mit umso größeren Anstrengungen die Entwicklung der Karthause beschleunigt. Es folgten: Christliche Siedlung Schwalben-/Kuckucksweg 1955, die nach dem damaligen Verteidigungsminister benannte Blank-Siedlung in der Rüsternallee/Tannenweg am 6. Januar 1956, die Spätheimkehrer-Siedlung Zeisigstraße/Zeppelinstraße 1963. Mit der Aufhebung des Flugplatzes und dem Verkauf des Karthäuserhofgeländes durch Karl Härle am 2. Juni 1959 begann ein Bauboom ungeahnten Ausmaßes. Am 17. Juli 1964 konnte das erste Haus auf dem Härle-Gelände bezogen werden. Die heutige Bebauung war dort am 8. Juni 1969 nahezu abgeschlossen.

Der Startschuss für die Flugfeldbebauung war am 14. September 1965. Hier verdient der Bau von 170 Eigentumswohnungen in der Wismarer Straße besondere Erwähnung. Der holländische Unternehmer Peter van der Most (Pemo-Bau) fand nicht genügend Käufer und ging in Konkurs. Unvermindert fortgeführt wurde der Siedlungsbau: Kolpingsiedlung im Lerchenweg/Hammpfad/Bussardweg von 1967 bis 1971 oder die Siedlung Karthäuserhofweg 1976/77. Und 1985 begann die Bebauung des Wohngebietes Moselweißer Hang mit 194 Häusern.

Neben dem Wohnungsbau bestimmten viele weitere Baumaßnahmen die Entwicklung auf der Karthause: Altenzentrum de Haye in der Karl-Härle-Straße, Altenheim der Blindenhilfe am Berliner Ring, Einkaufszentrum am Berliner Ring, die Schulen und Kirchen oder das Bundesarchiv, um nur einige zu nennen. Aber gemessen an der 2000-jährigen Geschichte von Koblenz ist die Karthause ein junger Stadtteil. Doch was in der kurzen Zeit hier geschaffen wurde, ist einzigartig. **Wolfgang Schütz**

VERKAUFE

SCHWARZE DAMEN-NAPPA-LEDERJACKE, Gr. 48, neu, nur 40 Euro. Tel.0261-54371

26IGER DAMENFAHRRAD, 18 Gänge, Handbremse, guter Zu-stand, mit Zubehör zu verkaufen. VB 40 Euro. Tel.: 0151/56767156.

ARME-, BAUCH- UND RÜCKEN-TRAININGSBANK von Hammer, fast neu, nur 79 Euro (NP 180 Euro). Tel.: 0261-9524609

KINDERSITZ RÖMER KING TS, ECE 44/04 Universal, 9-18kg, für 30 Euro. Tel.: 55464

„BELMONT“ Bodenbeläge und Beratungsservice
erhalten Sie ab sofort im
bodewa - Ausbaucenter
Laminat · Parkett · Teppichboden · Kork · Linoleum · PVC
Tapeten · Malerbedarf · Teppiche · -Reparatur · -Wäsche
Gardinen · Näh-, Montage- u. Verlegeservice · Maschinenverleih
56566 Neuwied Engers • Im Schützengrund 64 • Tel. 02622/3001 • Fax 02622/15416

KLEINBILDKAMERA Ricoh 35 ZF, gebraucht für 49 Euro zu verkaufen, Tel.: 0152-5619978

VERMIETUNG

TIEFGARAGENEINSTELLPLATZ, Einfahrt Berliner Ring, ab 1. Mai für mtl. 30 Euro zu vermieten. Tel.: 02607-6481 o. 02607-1515

GARAGE PIONIERHÖHE ab 01. 02.2014 zu vermieten. 50 Euro/ mtl. Tel.: 0261 - 9524188

SCHÖNE FERIENWOHNUNG für 2-4 Personen auf der Karthause-Ost zu vermieten. Tel. + Fax: 0261-55464

FERIENWOHNUNG KO-Karthause (bis 4 Personen) zu vermieten. Tel.: 52043 o. 0170-4859417, Fax: 53382

FREIZEITPARK AM GÜLSER MOSELBOGEN: Urlaub an der Untermosel mit herrlichen Rad- und Wanderwegen. Ferienhaus, 60 qm mit großem Garten in KO-Güls zu vermieten (für bis zu 5 Personen). Tel.: 52043, mobil: 0170-4859417, Fax: 0261-53382

SANIERTE UND MODERNE FERIENWOHNUNG für 1-2 Personen zu vermieten. Tel.: 0261-309002 www.pionierhoehe.de

MODERNE, FREUNDLICHE FERIENWOHNUNG für max. 3 Personen in KO-Karthause (Ost) zu vermieten. Tel.: 0261-54845

MIETGESUCH

GUT VERDIENENDES PAAR MIT EINEM KIND SUCHT eine 4-Zimmer Wohnung/Haus zur Miete a.d. Karthause. KM bis 700 Euro. Keine Haustiere. Tel.: 0176/73496558.

GRÜSSE

LIEBER PAPA, herzlichen Glückwunsch zu deinem 83sten Geburtstag am 06.02.14 wünschen Dir, Deine Zwillinge Petra und Jutta sowie Brigitte mit Familien.

UNSEREM KLEINEN ZWERG JASPER alles Liebe zum 2. Geburtstag von OMA u. OPA 2012

HALLO MAMELCHEN BZW. OMELCHEN :-)! Alles, alles Gute zum Geburtstag! Hab dich lieb, Kathi ... und natürlich auch von uns alles Liebe zum Geburtstag Papelchen, Christof und dein kleiner Enkel Jasper

HALLO KATHRIN(CHEN)! Alles Liebe und Gute zu Deinem 3. runden Geburtstag am 27.2. wünschen Dir, Oli, Jessica u. Tom.

Liebe Mami! Alles, alles Liebe und Gute zu deinem 30. „Burzeltag“ am 27.2. wünscht dir Dein Jasper und der Papa.

HALLO MANUELA H. AUS DER GÖRTZSTR.! Wir wünschen Dir alles, alles Liebe und Gute zum Geburtstag! Oli, Jessi & Tom

UNSERER TANTE MARION alles Gute zum Geburtstag am 1.2. wünschen Oli & Tom, Torty, Christian, Myriam mit dem jeweiligen „Anhang“ sowie Erika.

HALLO ALEX G. AUS G.! Alles Liebe und Gute zum Geburtstag am 18.2. wünschen dir, Oli & Jessi

PQB GRATULIERT seinen Mitgliedern, WALTHER (2.2.) HESSEKOPP (6.2.), TUS-THOMAS (8.2.), HELLE (9.2.), LEMMY (11.2.), ANNEMIE (13.2.) ALEX (18.2.) und NICOLE (18.2.) zu ihrem Geburtstag!

kleinanzeigencoupon

Verkaufen, verschenken,
Freunde suchen und finden, Freizeit, Grüße,
Vermietungen und, und, und ...
Wer hier sucht, der findet auch!

Einfach den Coupon ausfüllen und an
“Der Karthäuser” - Kleinanzeigen
Pionierhöhe 31, 56075 Koblenz
auf Postkarte oder im Umschlag senden.

Private Anzeigen sind bis acht Zeilen kostenlos. Je weitere angefangene fünf Zeilen 2,50 Euro. Sonderausstattungen wie Raster, Rahmen, fetter Text bitte angeben.
Chiffre-Anzeigen bedingen eine Bearbeitungsgebühr von 8 Euro.
Gewerbliche Anzeigen kosten 10,50 Euro (bis acht Zeilen).
Bei Chiffre-Antwort einen Umschlag mit der Chiffre-Nr. in einem Kuvert an den Verlag “Der Karthäuser” schicken.
Wir leiten die Antworten zum 20. eines Monats weiter.

Kleinanzeigenauftrag

Kostenlos ☐ Gewerblich ☐

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

A & D
über 10 Jahre Kompetenz in Koblenz
Heiz- und Trockengeräte Mietservice GmbH
www.AundD-Koblenz.de
Koblenz • Carl-Spaeter-Str. 2a
Mietgeräte zur Bauaustrocknung
ab 9,99 €/Tag
Mauertrockenlegung mit WiTRO®
durch ELEKTRO-OSMOSE
7 Tage-Service
Tel. 02 61/9 22 39 96 • info@AundD-Koblenz.de

PARTYSERVICE KOBLENZ
FINGERFOOD BUFFETS CATERING
MARIO SCHREINER
FON 0178/7111889
WWW.PARTYSERVICE-KOBLENZ.DE

JOBSUCHE

SIE SUCHEN EINE BETREUUNG FÜR IHRE ANGEHÖRIGEN? 40-jährige Altenpflegehelferin auf der Karthause (Mobil) unterstützt Sie in allen Lebenslagen. Weitere Infos unter Tel.: 0157-88957986

ZUVERLÄSSIGER SCHÜLER bietet Hilfe an, z.B. Gartenarbeit. Tel.: 2915366

SENIORENHILFE, INKAUFSDIENST, MÖBELAUFBAU, WINTERDIENST! Brauchen Sie Unterstützung in Ihrem Alltag? Biete Ihnen meine Hilfe an für den Einkauf, Rund um, am und im Haus, Renovierungen, Fahrdienste, Sonstiges z.B. (Computer, TV-DVD-SAT anschließen/einstellen) und vieles mehr. Tel.: 0157 80479395

JOBANGEBOTE

WEIBLICHE HUNDESITTERIN für 1-2x wöchentliche Spaziergänge (vormittags 1 Stunde) Koblenz-Karthause. Hundeerfahrung und Zuverlässigkeit setzen wir voraus. Termin(e): zweimal wöchentlich nach Absprache vormittags ab ca. 9 Uhr. Tel.: 0171-6708177

NACHHILFE

ERFAHRENE PÄDAGOGIN und Klavierlehrerin erteilt qualifizierten Unterricht. Tel.: 56689

BIETE QUALIFIZIERTE FÖRDERUNG in Mathe/Physik (inkl. Oberstufe). Tel.: 8897972

DOZENTIN FÜR DEUTSCH erteilt Deutschunterricht für Ausländer, Einzel- oder Kleingruppen. Tel.: 9425198

GRUND- HAUPT- UND SONDERSCHULLEHRERIN erteilt qualifizierten Nachhilfeunterricht. Näheres unter Tel.: 9425198

›Achtung!‹
Anzeigenschluss für Ausgabe März!
Abgabe der Kleinanzeigen bis 14.02.2014

ZÜNDSTOFF Leserbriefe

Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Briefe und E-Mails ohne Angabe von Name u. Adresse können nicht veröffentlicht werden. Für Rückfragen geben Sie bitte Ihre Tel.-Nr. an. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Zum Zentralplatz und dem dort stattgefundenen Weihnachtsmarkt hat „Karthäuser"-Leser Alfons Mittler aus Moselweiß seine Sicht der Dinge in Reimform gefasst. Der „alte Koblenzer (geb. 1935)" lieferte auch das passende Foto dazu.

Der Zentralplatz als Weihnachtsmarkt

Wie war mein Koblenz doch so schön,
die Wasserturms Mauer war in der Stadtmitte zu sehn.

Im Krieg sind viel' Bombe draufgekracht,
später hat man hier einen Parkplatz draus gemacht.

Schön sah die Blechwüste damals zwar nicht aus,
drum baute man dazu das Quellehaus.

Davor ist dann die Tiefgarage entstanden,
während man die restliche Fläche als „Zentralplatz" benannte.

Jahrelang wurden dann Verhandlungen geführt,
über einen Platz, wie es sich für Koblenz gehört.

Nach langen, langen Planungen hat es dann hingehauen,
der Koblenzer Stadtrat fing an zu bauen.

Jeder meinte, jetzt wird es schön,
hier wird ein schöner Platz, wie in jeder Großstadt entsteh'n.

Nun haben wir ihn, wir müssen damit leben,
drum will ich auch nicht weiter den Meckerer abgeben.

Aber, was hat man sich hier nur gedacht,
wenn man diesen Teil des Weihnachtsmarktes betracht'?

Vorne, am Eingang, man glaubt es kaum,
steht eine Leiter, als Weihnachtsbaum!

Ich stand auf dem Platz und habe gelacht,
was hat man aus unserem „Zentralplatz" gemacht?

Steuerkanzlei Straube
Unsere Leistungen:
- Steuerliche Beratung in allen Einkommensteuerangelegenheiten
- Einkommensteuererklärungen
- Durchsetzung Ihrer Ansprüche gegenüber Finanzbehörden (Einsprüche, Schriftverkehr)
- private Vermögensbetreuung
- Beratung in Erbschaft- und Schenkungsteuerangelegenheiten
- Steuerliche Beratung in Immobilienangelegenheiten
Dipl.-Kfm. Erik Straube
Hohenzollernstraße 127
56068 Koblenz
Tel.: 0261 - 914 69 214
Fax: 0261 - 914 69 215
E-Mail: mail@steuerkanzlei-straube.de
www.steuerkanzlei-straube.de

Katholische Alteneinrichtungen Karthäuserhof
Geschwister de Haye'sche Stiftung
Im Dienst alter Menschen unterhalten wir:
• Seniorenwohnheime
• Wohnbereiche mit Pflege
150 Plätze hiervon 138 Einzelzimmer
• Tagespflege
• Mobiler Sozialer Dienst
• Kurzzeitpflege
• Sozialstation
24-Std. Dienst
• Med. Massage- und Bäderabteilung
Karl-Härle-Str. 1-5 • 56075 Koblenz • Tel.: 0261/501-0 • Fax.: 0261/501-203 • info@dehaye.de • www.dehaye.de

JuBüZ
Jugend- und Bürgerzentrum
KARTHAUSE
Telefon 0261 - 914060000

Wer rastet der rostet - die Bedeutung der Bewegung im Alter

Stadtteilfrühstück am 5. Februar: Jutta Pöttner zu Gast

Körperliche und geistige Fitness bis ins hohe Alter ist für die meisten Menschen ein wichtiges Ziel. Diesem wird sogar mehr Bedeutung beigemessen, als ein hohes Lebensalter an sich. Dabei werden Sport und körperliche Bewegung oft in Zusammenhang mit Jugend, Gesundheit und Leistung gebracht. Dabei sind auch im Alter das Herz-Kreislauf-System, die geistige Flexibilität und die Muskulatur trainierbar und beugen einem vorschnellen Verschleiß vor.
Einen kurzen theoretischen Abschnitt und vor allem praktische einfache Tipps und Übungen für das Schaffen von geselligen Bewegungssituationen im Alltag sind Inhalte des kurzen Vortrags beim Stadtteilfrühstück am 05.02.2014. Wir freuen uns, Jutta Pötter, erfahrene Ergotherapeutin, zum Stadtteilfrühstück begrüßen zu dürfen.

In der Zeit von 9:30 bis 11:30 Uhr besteht die Möglichkeit lecker zu frühstücken, Freunde und Bekannte zu treffen, aber auch neue Kontakte zu knüpfen. Der beliebte Frühstückstreff bietet auch die Möglichkeit sich über Vereine, Veranstaltungsangebote und Beratungsangebote zu informieren. Herzliche Einladung ins Jugend- und Bürgerzentrum zum Stadtteilfrühstück.

KANZLEI FÜR INTERNATIONALES RECHT
Dr. ARTZ · LÓPEZ & COL.
Carmen López Salaver, LL.M.

Carmen López Salaver, LL.M.
Rechtsanwältin und Abogada
Fachanwältin für Familienrecht
- Scheidungsverfahren
- Sorgerecht
- Unterhalt
- Vermögensauseinandersetzungen
- Erbrecht
- Testamentsgestaltung und -anfechtung, insbesondere bei Ehegatten
- Schenkungen zu Lebzeiten
- Erbschaftsteuerrecht
- Internationales Familienrecht, insbesondere Spanien
- Internationales Erbrecht, insbesondere Spanien
- Außergerichtliche Mediation
Büro Koblenz
Koblenzer Straße 80
D-56068 Koblenz
Telefon +49 (0) 261 42 31 73
Telefax +49 (0) 261 42 32 02
Büro Barcelona
Riera d'Horta 32, 2° 3ª
E-08027 Barcelona (Spanien)
Telefon +34 (0) 934 08 69 48
Telefax +34 (0) 934 08 69 48
mail@artzlopez.com · www.artzlopez.com

Erzählcafé im JuBüZ

Jeden Montag ab 15 Uhr trifft man sich im Erzählcafé im JuBüZ. Das Erzählcafé lebt vom Mitmachen der Besucher/innen. Allen gemeinsam ist die Freude am Erzählen bzw. am Zuhören. Gerne werden Ausflugsziele und besondere kulturelle Tipps ausgetauscht. Unbestrittene Höhepunkte sind die besonderen Erzählcafénachmittage mit einem leckeren Kuchen oder einem Essen der Saison. Gäste sind jederzeit willkommen!

Im Februar fällt das Erzählcafé am 17.2. wegen einer Karnevalsveranstaltung aus.

Spaß beim „Spieletreff“

Am 11. und 25.2. wird im JuBüZ wieder gespielt

Für die spielfreudigen Bürger/innen besteht die Möglichkeit, dienstags zwischen 15 und 18 Uhr, im Bürgerbereich zu spielen. Verschiedene Gesellschaftsspiele stehen zur Auswahl. Sollten Sie ein Lieblingsspiel daheim haben und es fehlen Ihnen die Spielpartnerinnen oder Spielpartner, kommen Sie zum Spieletreff und stellen Sie uns Ihr Spiel vor. Es finden sich bestimmt interessierte Mitspieler/innen. Aber auch für eine Tasse Kaffee und ein nettes Gespräch ist immer Zeit.
Der Spieletreff wird jeden zweiten und vierten Dienstag eines Monats angeboten. Im Februar am 11.02.14 und am 25.02.14.

Russischer Treff und Beratung im JuBüZ

Nächste Sprechstunde am 12. Februar

Ab dem 12. Februar findet im JuBüZ wieder der russische Treff statt. Hier haben russisch sprechende Karthäuser/innen einmal im Monat Gelegenheit, sich zu treffen und auszutauschen. Geleitet wird der Treff von Viktoria Demeshko (Mitglied des Beirates für Migration und Integration der Stadt Koblenz). In netter Atmosphäre bietet Frau Demeshko Beratung, Informationen und Austausch zu verschiedenen Themen des alltäglichen Lebens für russisch sprechende Menschen auf der Karthause. Der russische Treff findet an jedem zweiten Mittwoch eines Monats in der Zeit von 15-17 Uhr in Raum 3 des JuBüZ (unterer Eingang) statt.

In Zusammenarbeit mit der Rechtsanwälting Zemfira Dlovani gibt es dann auch die Möglichkeit einer kostenlosen Beratung innerhalb einer Sprechstunde für Menschen mit Migrationshintergrund.
Die nächsten Termine des Russischen Treffs und der Beratung im Überblick:
12.02.2014 um 15 Uhr
12.03.2014 um 15 Uhr

Peter Werner Matschina
HI-FI TV SAT
MULTI MEDIA
HAUSHALT-ELEKTRO-GERÄTE
Wir führen:
Miele TechniSat
und viele andere Marken.
Reparaturen in eigener Werkstatt!
EKZ Berliner Ring, Potsdamer Str. 21-23 · 56075 Ko-Karthause · Tel. 0261 / 53340
Öffnungszeiten: Montag-Freitag 9 Uhr-13 Uhr und 14 30-18 Uhr, Samstag 9-13 Uhr

AWO-Seniorenkarneval im JuBüZ

Die AWO Karthause und das JuBüZ-Team laden am Mittwoch, 26.2., um 15.11 Uhr, zum karnevalistischen Nachmittag in den Saal des JuBüZ ein. Wie in den vergangenen Jahren werden auch dieses Mal wieder Freunde der AWO Vorträge zum Besten geben. Außerdem werden diverse Tanzgruppen der Kowelenzer Karnevalsszene das Publikum erfreuen.
Durch das Programm führt Thorsten Schneider. Es gibt Kaffee, Berliner, Wein, Sekt und alkoholfreie Getränke. Gute Laune ist angesagt.
Um Anmeldung bei Johanna Peter, Tel.: 0261/55481, wird bis zum 24. Februar gebeten.

Ausgezeichnete Mitglieder: Für besondere Leistungen und langjährige Mitgliedschaft ehrten die Schängelcher v.l.n.r.: Julia Fuchs, Petra Litz, Erich Schmaus, Jasmin Günthner, Martin Füllsack, Saskia Steinmetz, Hans-Herbert Fuchs, Jennifer Wey und Marion Mille.

„Schängelcher“ sind bestens für die Session gerüstet

Sitzung am 22.2. in der Aula – Kartenvorverkauf gestartet

Am 11. Januar 2014, pünktlich vor der feierlichen Inthronisation der Koblenzer Tollitäten, fand um 11.11 Uhr der Uniformappell der KKG Rot-Weiß-Grün Kowelenzer Schängelcher 1922 e.V. im VFR-Vereinsheim bei Costa und Tolli statt.
4x11 Uniformierte folgten dem Ruf der Präsidentin Sandra Engel und der Vorsitzenden Anja Johann um sich gemeinsam auf die Session einzustimmen. Unter den strengen Augen der weiblichen „Doppelspitze“ wurden alle Uniformen auf richtigen Sitz und Sauberkeit überprüft.
Nachdem diese alle in hervorragendem Zustand beschieden worden waren, konnten sich alle auf den neuen Sessionsorden freuen, der in diesem Jahr dem Motto des prinzenstellenden Vereins angepasst wurde.
Im Anschluss wurden einige Mitglieder für besondere Leistungen und langjährige Mitgliedschaft mit den Halsorden der Gesellschaft ausgezeichnet. Petra und Jasmin Litz, Jenny Wey und Martin Füllsack erhielten den Halsorden für fünfjährige Mitgliedschaft. Julia und Hans-Herbert Fuchs, Saskia Steinmetz, Jasmin Nadine Günthner und Marion Mille wurden für 11 Jahre aktive Mitgliedschaft mit dem Verdienstorden mit Silberkrone ausgezeichnet. Letztlich wurde noch Erich Schmaus mit dem Verdienstorden mit Goldkrone für 22 Jahre aktive Mitgliedschaft geehrt.
Am 22. Februar starten die Schängelcher nun in den Sitzungskarneval in der Aula des Gymnasiums auf der Karthause. Um 19.11 Uhr beginnt das närrische Programm. Präsidentin Sandra Engel präsentiert an diesem Abend ein buntes Potpourri für Jung und Alt. Viele Größen des Koblenzer Karnevals und der näheren Umgebung werden erwartet, aber auch die Aktiven der Schängelcher freuen sich auf ein tolles Publikum.
Karten gibt es ab sofort im VFR-Vereinsheim bei Costa und Tolli und in der Reinigung Noll im EKZ Berliner Ring zum Preis von 10 Euro inkl. RoMo-Beitrag.

KG „Blau-Weiß“ Moselweiß lädt zum Karneval ein

Prunksitzungen am 14. und 15.2. – Umzug am 2.3.

Am Wochenende, 14.2. bis 16.2., laden die „Blau-Weißen“ Moselweißer Karnevalisten wieder zu ihren beliebten Karnevalssitzungen ein. Die erste Prunksitzung findet am Freitag, 14.2., die zweite am Samstag, 15.2., statt. Beginn ist jeweils um 19.11 Uhr. Am Sonntag, 16.2., 15.11 Uhr, steigt dann das Kinderkostümfest. Alle Veranstaltungen finden in der Aula der Berufsschule, Beatusstraße 143 statt.
In diesem Jahr geht in Moselweiß auch wieder der offizielle Karnevalsumzug: Am Sonntag, 2. März startet der bunte und närrische Lindwurm um 14.11 Uhr durch „das Dorf am Fuße des Berges“. Im Anschluss daran steigt in der Dr. Josef-Adams-Halle der „Ball nach dem Zuch“.

Die KG „Blau-Weiß“ um ihren Vorsitzenden Dirk Marquardt freut sich auf viele gut gelaunte Gäste und eine tolle Stimmung an den „närrischen Musselweißer Festtagen“.

Narren von St. Beatus laden ein

kfd-Sitzung steigt am 19. Februar im JuBüZ-Karthause

Zur Karnevals-Sitzung am Mittwoch, 19. Februar, laden die Narren von der kfd-St. Beatus ganz herzlich ins JuBüZ Karthause ein. Beginn ist um 14.11 Uhr (Einlass 13 Uhr). Der Eintritt beträgt für kfd-Mitglieder 5 Euro und für Gäste 8 Euro. Durch das größere Platzangebot können noch einige Karten bei Trudel Adams (Tel. 57138) oder an der Tageskasse erworben werden. Die kfd-Frauen haben wieder ein buntes Programm zusammen gestellt und auch Prinz Marcus und Confluentia Gaby haben ihr Kommen zugesagt. Es freuen sich auf Sie, die Narren von St. Beatus.

Eltern-Kind-Workshops: Kostümbau „Steinzeit-Horde“

Aktion von Atelier mobil und „Kowelenzer Schängelcher“

Alle Jahre wieder... kaum ist Weihnachten vorüber, übernehmen die Jecken das Regiment im Kinderatelier. Atelier mobil e.V. lädt zusammen mit der KG „Kowelenzer Schängelcher“ Eltern und Kinder herzlich ein, selbst entworfene Kostüme zu erschaffen. In gleich zwei Eltern-Kind-Workshops wird geklebt, genäht und gemalt. Getragen werden diese Kostüme dann am Rosenmontag. „Da simma dabei, wenn in Koblenz der Zuch durch die Straßen zieht. Mitmarschieren werden wir in dieser Session als eine Horde Steinzeit-Menschen, die mit ihren fantastischen Dinos und anderen prähistorischen Viechern einen Ausflug machen“, erklärt Sascha Krause.
Die Workshops finden an den Samstagen, 1. und 8. Februar, jeweils von 10-16 Uhr statt. Der Kostenbeitrag pro Kostüm beträgt 20 Euro. Veranstaltungsort ist das Jugend- und Bürgerzentrum Karthause (JuBüZ). Eine Anmeldung ist ab sofort möglich, das Formular dazu finden Sie im Download-Bereich der Vereinsseite: www.ateliermobil.de/download/

Übrigens, haben Sie gewusst: Schon zweimal wurde die bunte Truppe des Ateliers von der Arbeitsgemeinschaft Koblenzer Karneval (AKK) ausgezeichnet. 2012 erhielt sie den Sonderpreis für die beste Darstellung einer Jugendgruppierung des Narrenclub Waschem, und 2013 wurde sie von den Lions für ihre Bemühungen rund um Integration geehrt. „Dafür ein dreifach donnerndes Dankeschön an alle Kinder, Eltern und Freunde, die mit dabei waren!“

1 SAMSTAG

SIEDLER KARTHAUSE: 14 Uhr, Mitgliederversammlung der Siedlergemeinschaft, „Café Sonnenschein“, Karl-Härle-Str. 1-5

2 SONNTAG

MUSEUM MOSELWEISS: 13-18 Uhr, Ausstellung „MoselweißerArt“ geöffnet bei Kaffee und Kuchen, Gülser Str. 34-36, Moselweiß

HANDBALL-OBERLIGA: 18 Uhr, TV Offenbach - TV Moselweiß, Queichtalhalle Offenbach

3 MONTAG

JUBÜZ: 15-17 Uhr, Erzählcafé, JuBüZ-Karthause

KSC: 18.30 Uhr, Preisskat, Gäste sind herzlich Willkommen, Gaststätte „Zum Postillion“

4 DIENSTAG

EV. KIRCHENGEMEINDE: 15-17 Uhr, Dienstags-Treff mit Kaffee & Kuchen, Leihbücherei und Literaturkreis, Dreifaltigkeitshaus

NARRENZUNFT „GRÜN-GELB“: 20 Uhr, Stammtisch, VfR-Vereinsheim bei Costa, Konrad-Zuse-Str.

5 MITTWOCH

JUBÜZ: 9.30 Uhr, Stadtteilfrühstück, JuBüZ Karthause (s. S. 26)

JUBÜZ: 18-20 Uhr, Stadtteil-Theater, JuBüZ Karthause

6 DONNERSTAG

KSC: 10.30 Uhr, Senioren-Preisskat, Gäste sind herzlich Willkommen, „VfR-Vereinsheim“

7 FREITAG

KARTHÄUSER-MÖHNEN-VEREIN: 19 Uhr, Stammtisch, VfR-Vereinsheim

COMEDY IN WALDESCH: 20 Uhr, Paarcomedy mit Ulla & Rolli, Hotel-Restaurant „Rosenhof“ Waldesch (s.S. 13)

8 SAMSTAG

NARRENZUNFT „GRÜN-GELB“: 19.11 Uhr, Prunksitzung, Aula Schulzentrum Karth. (s.S. 30)

HANDBALL-OBERLIGA: 19.30 Uhr, TV Moselweiß - TV 05 Mülheim, Sporthalle Carl-Benz-Schule, Beatusstraße

9 SONNTAG

NARRENZUNFT „GRÜN-GELB“: 14.11 Uhr, Kinderkostümsitzung, Aula Schulzentrum Karthause

10 MONTAG

JUBÜZ: 15-17 Uhr, Erzählcafé, JuBüZ-Karthause

KSC: 18.30 Uhr, Preisskat, Gäste sind herzlich Willkommen, Gaststätte „Zum Postillion“

11 DIENSTAG

MÄNNERKREIS KARTHAUSE: 10 Uhr, Treffen interessierter Männer, Mehr Infos im Ev. Gemeindebrief, Clubraum Dreifaltigkeitshaus

JUBÜZ: 15-18 Uhr, Spieletreff, JuBüZ Karthause (s. S. 26)

MUSEUM MOSELWEISS: 19.30 Uhr, „Dorftreff“, Gülser Str. 34-36, Moselweiß

12 MITTWOCH

JUBÜZ: 15-17 Uhr, Russischer Treff/Sprechstunde, JuBüZ Karthause (s. S. 26)

JUBÜZ: 18-20 Uhr, Stadtteil-Theater, JuBüZ Karthause

ORTSRING KARTHAUSE: 19.30 Uhr Treffen der Vereine, „Zum Postillion“

13 DONNERSTAG

KSC: 10.30 Uhr, Senioren-Preisskat, Gäste sind herzlich Willkommen, „VfR-Vereinsheim“

14 FREITAG

KSC: 19 Uhr, Winterpreiskat-Turnier, VfR-Vereinsheim (s. S. 21)

TROMMLER- U. PFEIFER CORPS KARTHAUSE: 20.11 Uhr, Karnevalistischer Abend, JuBüZ Karthause, Eintritt frei!

KG „BLAU-WEISS“ MOSELWEISS: 19.11 Uhr, 1. Prunksitzung, Aula der Berufsschule Beatusstraße

15 SAMSTAG

KG „BLAU-WEISS“ MOSELWEISS: 19.11 Uhr, 2. Prunksitzung, Aula der Berufsschule Beatusstraße

HANDBALL-OBERLIGA: 19.30 Uhr, SG Saulheim - TV Moselweiß, Ritter-Hundt-Zentrum Saulheim

16 SONNTAG

KG „BLAU-WEISS“ MOSELWEISS: 15.11 Uhr, Kinderkostümfest, Aula der Berufsschule Beatusstr.

17 MONTAG

KSC: 18.30 Uhr, Preisskat, Gäste sind herzlich Willkommen, Gaststätte „Zum Postillion“

19 MITTWOCH

KFD ST. BEATUS: 14.11 Uhr (Einlass 13 Uhr), Karnevalssitzung der kfd-Frauen, JuBüZ Karthause (s.S. 27)

AWO-KARTHAUSE: 15 Uhr, AWO-Stammtisch, „Café Sonnenschein“

JUBÜZ: 18-20 Uhr, Stadtteil-Theater, JuBüZ Karthause

20 DONNERSTAG

KSC: 10.30 Uhr, Senioren-Preisskat, Gäste sind herzlich Willkommen, „VfR-Vereinsheim“

AWO KARTHAUSE: 19 Uhr, Vorstandssitzung, VfR-Vereinsheim, Konrad-Zuse-Str.

VFR-TENNIS: 19.30 Uhr, Abteilungsversammlung mit Neuwahlen, VfR-Vereinsheim (s. unten)

22 SAMSTAG

KG „ROT-WEIß-GRÜN“ KOWELENZER SCHÄNGELCHER: 19.11 Uhr, Prunksitzung, Aula Schulzentrum (s.S.27)

HANDBALL-OBERLIGA: 19.30 Uhr, TV Moselweiß – SF Budenheim, Sporthalle Carl-Benz-Schule, Beatusstraße

24 MONTAG

KSC: 18.30 Uhr, Preisskat, Gäste sind herzlich Willkommen, Gaststätte „Zum Postillion“

25 DIENSTAG

MÄNNERKREIS KARTHAUSE: 10 Uhr, Treffen interessierter Männer, Mehr Infos im Ev. Gemeindebrief, Clubraum Dreifaltigkeitshaus

JUBÜZ: 15-18 Uhr, Spieletreff, JuBüZ Karthause (s. S. 26)

KG „ROT-WEIß-GRÜN“ KOWELENZER SCHÄNGELCHER: 15.11 Uhr, Seniorensitzung, Seniorensitz der Blindenhilfe

26 MITTWOCH

AWO KARTHAUSE: 15.11 Uhr, Seniorenkarneval, JuBüZ Karthause (S. S. 27)

KFD ST.HEDWIG: 18 Uhr, Stammtisch, VFR-Vereinsheim

27 DONNERSTAG

KSC: 10.30 Uhr, Senioren-Preisskat, Gäste sind herzlich Willkommen, „VfR-Vereinsheim“

Versammlung der Tennisabteilung

Mitglieder wählen am 20. Februar neuen Vorstand

Die Mitglieder der Tennisabteilung des VfR Eintracht sind herzlich zur ordentlichen Mitgliederversammlung mit Neuwahl des Vorstandes eingeladen. Diese findet am Donnerstag, 20.2.2014, um 19.30 Uhr, im Clubhaus der Vereinsanlage statt. Persönliche Einladungen mit Tagesordnung gehen zeitgerecht zu. Wegen der anstehenden Neuwahlen bittet der Abteilungsvorstand um zahlreiches Erscheinen.

Mit dem Uniformapell starteten die „Grün-Gelben" Karthäuser Narren am 12. Januar im VfR-Vereinsheim in ihre Session. Der Vorstand überprüfte alle Uniformen, ehe er die NZGG-Aktiven mit dem Sessionsorden der Gesellschaft ausstaffierte. Foto: Oliver Schupp

„Grün-Gelbe" Narren legen los!

Prunk- und Kinderkostümsitzung der NZGG Karthause

Die Narrenzunft Grün-Gelb e.V. präsentiert am Samstag, 8. Februar wieder in altbewährter Weise ihre große Prunksitzung in der Narr-Aula des Gymnasiums. Los geht es um 19.11 Uhr, Einlass ist ab 18.30 Uhr.
Es erwartet Sie ein Programm der Spitzenklasse! Gekonnt werden die bewährten NZGG-Redner ihre teils komischen, teils mit spitzer Feder geschriebenen Vorträge präsentieren. Auch für das Auge wird wieder einiges geboten. Die erfolgreichen NZGG-Showtanz-Gruppen, die „Sweet Lions" sowie die „Löwengarde" werden Sie verzaubern!
Der Vorverkauf für die Sitzung läuft bereits, Karten können im VfR-Vereinsheim bei Costa & Toli erworben werden.
Die Narrenzunft Grün-Gelb freut sich auf Ihren Besuch und wünscht Ihnen einen unterhaltsamen Abend!
Die Kinderkostümsitzung findet traditionell einen Tag später, am 9.2., um 14.11 Uhr, ebenfalls in der Aula des Gymnasiums statt. Der Eintritt hierfür ist wie immer frei!

Kowelenzer Tollitäten fahren seit 35 Jahren Mercedes

Es ist in jedem Jahr die erste große Veranstaltung des Jahres für die Koblenzer Karnevalisten und insbesondere für die neuen Tollitäten: Die Übergabe der sogenanten „Sternenflotte" im Hause Mercedes Benz in Koblenz. Am 10. Januar übereichte der Direktor der Niederlassung, Thomas Millies (M.), einen Sprinter und fünf Kombiwagen „Vito" an Prinz Marcus I., Confluentia Gaby und den Hofstaat des Narren-Club Waschem 1986. Wie Millies feststellte, gibt es diese traditionelle Farhzeugübergabe im Hause Mercedes bereits seit 35 Jahren. In dieser Zeit haben die Tollitätenpaare mit ihren Gefolgen rund 350.000 Kilometer mit den „Sternenflotten" zurückgelegt. „In alter Freundschaft zum Karneval und zur Unterstützung des heimischen Brauchtums", begründete Millies das Engagement seines Hauses. Die Tollitäten dankten dem Hausherren für diese tolle Unterstützung und versprachen, die Fahrzeuge unversehrt zurück zu bringen. Foto: Oliver Schupp

GRIESSON - DE BEUKELAER

Fabrikverkauf in Polch:

Gebäck direkt ab Werk

Unser Wurfmaterial zu Karneval:

Prinzen Rolle Minis 150 Stück/Karton	**27,50 €**
Sandwichgebäck Minis versch. Motive, 150 Stück/Karton	**25,00 €**
Griesson BLACK 5 125 Stück/Karton	**25,50 €**
Kakaokeks mit Vanille- oder Kakaocremefüllung versch. Motive, 125 Stück/Karton	**23,00 €**
Griesson Twin Break 350 Stück/Karton	**27,50 €**
Schoko Waffelriegel versch. Motive, 350 Stück/Karton	**25,50 €**
Griesson Soft Cake Minis 300 Stück/Karton	**19,50 €**
Griesson Cookies Minis 300 Stück/Karton	**19,50 €**

Fabrikverkauf Polch
Vormaystraße/Ecke Heinz-Gries-Straße
(ehemals Nettestraße) / L52 · 56751 Polch
Tel. (0 26 54) 401-17 21
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9 - 18 Uhr · Sa 9 - 13 Uhr
Sept-Dez: Sa 9 - 16 Uhr
www.griesson-debeukelaer.de/fabrikverkauf

Marken aus bester Familie

GRIESSON · De Beukelaer · Prinzen Rolle · Teekrüm · Weinzierl · LEICHT & CROSS · TUC

Im Handumdrehen zum Eigenheim. Die Sparkassen-Baufinanzierung.

Top-Konditionen. Individuelle Lösungen. Faire Beratung.

Sparkasse Koblenz

Senken Sie Ihre Energiekosten - zum Beispiel mit einer günstig finanzierten Modernisierung. Zusammen mit unserem Partner LBS beraten wir Sie gern und stehen Ihnen auch bei allen anderen Fragen rund um riestergefördertes Wohneigentum und Bausparen kompetent zur Seite. Mehr Infos in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sparkasse-koblenz.de. **Wenn's um Geld geht - Sparkasse.**

* Gebundener Sollzins im Tarif LBS-Classic TX; 2,41% effektiver Jahreszins ab Zuteilung bei einer Bausparsumme von 50 000 € inkl. Risikolebensversicherung (Beispiel: 35-jähriger Darlehensnehmer), Abschlussgebühr: 500 €.
Rubik's Cube® used by permission of Seven Towns Ltd.